



Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Völklingen zum 31. Dezember 2016

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzmanagement	<i>Beteiligt:</i>
--	-------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussentwurf

1:

Der Jahresabschluss der Stadt Völklingen zum 31. Dezember 2016 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme:	299.193.306,88 €
Allgemeine Rücklage:	67.985.054,54 €
Ausgleichsrücklage:	0,00 €
Jahresfehlbetrag:	7.273.787,26 €

2:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.273.787,26 € ist durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage abzudecken.

3:

Dem Herrn Oberbürgermeister wird für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 Entlastung erteilt.

Sachverhalt

Die Stadt Völklingen hat mit Wirkung vom 1. Januar 2008 die Umstellung ihres Haushalts- und Rechnungswesens auf die Doppik vollzogen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 erfolgte auf der Grundlage des § 99 KSVG in Verbindung mit den §§ 37 – 45 KommHVO und den hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften.

Gemäß den Vorschriften des Gesetzes über das neue kommunale Rechnungswesen im Saarland sowie den Vorschriften des KSVG hatte die Oberbürgermeisterin das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Völklingen mit der Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Völklingen beauftragt.

Die Abschlussprüfung wurde auftragsgemäß vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Völklingen durchgeführt. Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Völklingen datiert vom 17. Mai 2021 und führte zu keinen Einwendungen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 schließt mit folgenden Zahlen ab:

Bilanzsumme:	299.193.306,88 €
Allgemeine Rücklage:	67.985.054,54 €
Ausgleichsrücklage:	0,00 €
Jahresfehlbetrag:	7.273.787,26 €

Das jahresbezogene Defizit laut Ergebnisplan 2016 (incl. 1. Nachtragshaushalt) in Höhe von 13,7 Mio € hat sich im Ergebnis um 6,4 Mio € verbessert.

Die Ergebnislage der Haushaltswirtschaft in 2016 wurde bei um 4,3 Mio € geringerem Gewerbesteueraufkommen durch gesunkene Schlüsselzuweisungen vom Land von 17,7 Mio € in 2015 auf 16,6 Mio € geprägt. Darüber hinaus beeinflusst die Ergebnislage weiterhin negativ die zu zahlende Regionalverbandsumlage mit 25,0 Mio € (2015 24,5 Mio €).

Weitere Erläuterungen zum Jahresabschluss 2016 können in der Sitzung gegeben werden, in welcher auch die Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes anwesend sein werden.

Eine Ablichtung des Schlussberichtes über die Jahresabschlussprüfung 2016 ist als Anlage beigefügt.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine besondere Vorsitzende oder ein besonderer Vorsitzender zu bestellen ist.

Anlage/n

- Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum JA 31.12.2016 (öffentlich)
- Jahresabschluss zum 31.12.2016 (öffentlich)



Bericht
über die Prüfung
des Jahresabschlusses 2016
der Mittelstadt Völklingen

Inhaltsverzeichnis

Prüfbericht

1.	PRÜFUNGS-AUFTRAG	Seite 3
2.	GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	Seite 3
2.1	Lage der Stadt	Seite 4
2.1.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung	Seite 4
2.1.1.1	Wirtschaftliche Lage	Seite 4
2.1.1.2	Künftige Entwicklung	Seite 5
3.	GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	Seite 5
3.1	Gegenstand der Prüfung	Seite 5
3.2	Art und Umfang der Prüfung	Seite 6
4.	FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	Seite 8
4.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	Seite 8
4.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	Seite 8
4.1.2	Jahresabschluss	Seite 9
4.1.3	Rechenschaftsbericht	Seite 9
4.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	Seite 10
4.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	Seite 10
4.2.2	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	Seite 10
5.	WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	Seite 11

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG

Gemäß § 121 Absatz 1 Ziffer 1 des saarländischen Kommunalselbstverwaltungs-gesetzes - KSVG - hat das Rechnungsprüfungsamt unter anderem die Aufgabe, den kommunalen Jahresabschluss sowie dessen Anlagen zu prüfen.

Gemäß § 122 Absatz 1 KSVG prüft das Rechnungsprüfungsamt den Jahresab-schluss,

1. ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ergibt,
2. ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind,
3. hinsichtlich der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände,
4. ob der Rechenschaftsbericht mit dem Jahresabschluss im Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben eine zutreffende Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune geben. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Am 15. April 2021 erteilte Frau Oberbürgermeisterin Christiane Blatt dem Rech-nungsprüfungsamt den Auftrag, den Jahresabschluss 2016 des Kernhaushaltes zu prüfen. Das Ergebnis beschreibt dieser Prüfbericht.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass die gesetzliche Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 deutlich verfehlt wurde. Gemäß § 99 Absatz 4 KSVG be-trägt diese sechs Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres.

Dem Rechnungsprüfungsamt ist bekannt, dass die Stadt Völklingen bestrebt ist, die- sem Umstand schnellstmöglich abzuhelpfen.

Der Prüfung lag der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2016, datierend vom 14. April 2021, zu Grunde.

2.1 Lage der Stadt

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung

2.1.1.1 Wirtschaftliche Lage

Im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht wurden folgende wesentliche Aussagen zum Haushaltsverlauf und zur Lage der Stadt getroffen:

- Der **Jahresfehlbetrag** für 2016 beläuft sich auf **7.274 T€** (2015 = **4.304 T€**, 2014 = **15.119 T€**). Somit hat sich das Ergebnis 2016 gegenüber 2015 um **2.970 T€** verschlechtert. Die Haushaltslage bleibt demzufolge weiterhin dramatisch schlecht.
- Der Aufwandsdeckungsgrad, d.h. das Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen, beträgt 94,20 % (2015 = 98,14 %, 2014= 84,44 %).
- Die Bilanzsumme beträgt 299.193 T€ und hat sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2015 um 1.428 T€ erhöht.
- Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit beträgt - 4.037 T€ (2015 = - 4.549 T€, 2014 = - 15.626 T€).
- Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung beträgt + 5.000 T€ (2015 = + 6.000 T€, 2014 = + 18.000 T€).
- Das Eigenkapital beläuft sich auf 60.711 T€ und ist gegenüber dem Jahr 2015 um 7.274 T€ zurückgegangen. Gegenüber dem Höchststand Ende des Jahres 2008 (= 201.776 T€) ist das Eigenkapital innerhalb von nur 8 Jahren um 141.065 T€ abgeschmolzen (= - 69,91 %). Dies spiegelt die **drastische Verschlechterung** der Haushaltsentwicklung seit dem Jahr 2009 wider.
- Die Eigenkapitalquote, d.h. das Verhältnis des Eigenkapitals zum Vermögen, beträgt 20 % (2015 = 23 %, 2014 = 25 %, bzw., unter Berücksichtigung der eigenkapitalähnlichen Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen, 31 % (2015 = 33 %, 2014 = 35 %).

Auf Grund der erfolgten Prüfung kann festgestellt werden, dass die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zur Haushaltsentwicklung der Stadt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wiedergeben.

2.1.1.2 Künftige Entwicklung

Im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht wurden folgende wesentlichen Aussagen zur künftigen Entwicklung der Stadt getroffen:

- Das jahresbezogene Defizit lt. Ergebnisplan 2016 (incl. 1. Nachtragshaushalt) hat sich im Ergebnis um 6.446 T€ verbessert. Das Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 15.705 T€ liegt um 4.258 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres. Die Schlüsselzuweisungen sinken gegenüber dem Vorjahr um 1.108 T€. Die zu zahlende Regionalverbandsumlage prägt, wie bereits seit langem, mit 24.994 T€ (2015 = 24.486 T€, 2014 = 21.437 T€) das Jahresergebnis entscheidend negativ.

Der Ausgleich des negativen Jahresergebnisses kann nur durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage erfolgen, da die Ausgleichsrücklage durch die katastrophal schlechten Jahresergebnisse 2009 und 2010 bereits vollständig aufgezehrt wurde.

- Die Lage der Haushaltswirtschaft der Stadt Völklingen in 2016 wurde weiterhin entscheidend von den negativen Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt.
- Die Stadt verfügt zum Bilanzstichtag über keine derivativen Finanzinstrumente; solche wurden auch in den Folgejahren nicht erworben.
- Mittelfristig wird die Allgemeine Rücklage sukzessive aufgezehrt werden, was die bilanzielle Überschuldung bedeutet. Dieser Zeitpunkt hat sich durch die positiven Auswirkungen des Saarlandpaktess um einige Jahre in die Zukunft verschoben. Auch die ab 2019 weggefallene Bilanzierungspflicht für die Versorgungs- und Beihilfeansprüche der Beamtinnen und Beamten trägt wesentlich zum Hinausschieben dieses Ereignisses bei.
- Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist auch zukünftig die Einhaltung von strengen aufsichtsbehördlichen Vorgaben erforderlich. Dies engt den ohnehin sehr bescheidenen finanziellen Spielraum der Stadt immer weiter ein, ist aber u.a. die Voraussetzung dafür, in den Genuss von Mitteln aus dem Kommunalen Entlastungsfonds - KELF - zu kommen.

Auf Grund der Prüfung kann festgestellt werden, dass die Aussagen zur künftigen Entwicklung eine zutreffende Beurteilung wiedergeben.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung sowie die Erstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes liegen in der Verantwortung der Oberbürgermeisterin der Stadt Völklingen.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes war es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat das Rechnungsprüfungsamt die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung (Bilanz) sowie dem Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach dem KSVG bzw. der Kommunalhaushaltsverordnung - KommHVO - aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurden die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlichen Tatbeständen, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfung nach den §§ 121 Absatz 1 Ziffer 1 und 122 Absatz 1 KSVG vorgenommen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Das Rechnungsprüfungsamt hat eine am Risiko der Stadt ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt, wonach Unrichtigkeiten und Verstöße gegen Rechnungslegungsgrundsätze, die sich auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkannt werden konnten. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von analytischen Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Die Abschlussprüfung schloss eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltete die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Oberbürgermeisterin und des Fachdienstes 15 - Finanzmanagement - sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Er-

kenntnisse dahingehend beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen. Die Prüfung umfasste aussagebezogene, einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl. Dies führte zu folgenden Prüfungsschwerpunkten:

- Höhe der bilanziellen Abschreibungen
- Vollständigkeit und Höhe der Bürgschaften
- Vollständigkeit und Höhe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen
- Vollständigkeit und Höhe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung
- Anhang
- Rechenschaftsbericht.

Die Jahresabschlüsse 2016 der budgetierten Bereiche (VHS, KiTa's, Grundschulen und Stadtwald) wurden ebenso einer eingehenden Überprüfung unterzogen wie die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendungen an die im Stadtrat vertretenen Fraktionen.

Zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung fand am 24. Oktober 2017 eine Überprüfung des kassenmäßigen Abschlusses 2016 statt. Hierbei wurde festgestellt, dass der Soll-Bestand mit dem Ist-Bestand übereinstimmt (= 12.264.413,91 €). In der Bilanz 2016 wird dieser Betrag auf der Aktivseite (Ziffer 2.4 - Liquide Mittel) zutreffend ausgewiesen.

Weitere eingehende Überprüfungen waren nicht erforderlich, da sämtliche unterjährigen Buchungs- und Zahlungsvorgänge der uneingeschränkten Kontrolle durch das Rechnungsprüfungsamt unterliegen („Visakontrolle“).

Durch dieses engmaschige Prüfungsnetz werden Mängel oder Fehler frühzeitig erkannt, so dass es im Zuge der Prüfung der Jahresabschlüsse insoweit kaum noch zu Bemerkungen, Anregungen und Beanstandungen kommen kann.

Ebenfalls unterjährig überprüft wird die Einhaltung der Vergabevorschriften nach der VOB und der VOL, bei Überschreitung der europarechtlichen Schwellenwerte auch der hierfür geltenden Vorschriften. Darüber hinaus erfolgen durch das Rechnungsprüfungsamt auch verwaltungsinterne Beratungsleistungen in vergaberechtlichen Zweifelsfällen.

Sämtliche Vergaben mit einer Auftragssumme größer als 10.000,00 € (Nettowert der ab dem 12. Dezember 2012 geltenden Dienstanweisung „Vergabe“) waren dem Rechnungsprüfungsamt vor Erteilung des Auftrages vorzulegen. Ebenfalls vorzulegen waren alle auftragsbezogenen Beschlussvorlagen vor Zuleitung an den Stadtrat und seine Ausschüsse.

Im Jahr 2016 wurden, nach vorausgegangener öffentlicher oder beschränkter Ausschreibung, beim Rechnungsprüfungsamt 12 Submissionen bezüglich des Kernhaushaltes durchgeführt. Diese entfielen auf die Vergabe- und Vertragsordnung für Bau-

leistungen - VOB - bzw. für Lieferungen und Leistungen - VOL -. Eine dieser Submissionen betraf sowohl den Kernhaushalt als auch das Sondervermögen „Abwasserbeseitigung“ (Kanalerneuerung und Ausbau der Gehwege „Pfarrwiesstraße“).

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Prüfer bestimmten sich im Hinblick auf die Risikoeinschätzung und die Wesentlichkeit. Hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass aufgrund der Problematik der Doppik-Einführung und der parallel erfolgten Umstellung der Finanzsoftware, die Anlagenbuchhaltung nicht integriert war und insofern die manuellen Nachbuchungen sowie die Überführung der Anlagenbuchhaltung in die Finanzsoftware auch weiterhin einer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 23. November 2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Stadt zum 31. Dezember 2015 sowie der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2015. Dieser wurde in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 6. Januar 2021 vorberaten und in der Sitzung des Rates der Stadt Völklingen am 25. Februar 2021 festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Herrn Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die zuständigen Dienststellen der Verwaltung erteilt.

Auskünfte erteilten insbesondere

- der Leiter des Fachdienstes Finanzmanagement Stephan Groß,
- dessen Mitarbeiterin Katja Ladwein,
- der Leiter des Fachdienstes Zahlungsmanagement Markus Unsöld.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistete der vorgegebene und angewandte Kontenrahmen und -plan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt.

Die Endbestände der Bilanz zum 31.12.2015 wurden richtig in das Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und aufgestellt. Die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung 2016 wurden in der Bilanz korrekt ausgewiesen.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistete eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind vorhanden. Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegensprechen, dass die von der Stadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in der Buchführung.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet; für erkennbare künftige Verpflichtungen wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Der Anhang enthält die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Das Rechnungsprüfungsamt kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Rechenschaftsbericht

Der vom Fachdienst Finanzmanagement aufgestellte und von Frau Oberbürgermeisterin Christiane Blatt bestätigte Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht,
- ein zutreffendes Bild von der wirtschaftlichen Lage der Stadt vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt und
- alle weiteren erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Im vorliegenden Jahresabschluss wurde eine Wertberichtigung bezüglich des Eigenbetriebes „Grundstücks- und Gebäudemanagement - GGM -“ vorgenommen. Diese beträgt 1.462 T€. Auf die diesbezüglichen Aussagen im Anhang wird verwiesen.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Überzeugung des Rechnungsprüfungsamtes vermittelt er unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Völklingen.

Der Rechenschaftsbericht gibt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung fehlerfrei dar.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Es wird auf die Angaben im Anhang verwiesen.

Die Vorschriften hinsichtlich der Allgemeinen Bewertungsgrundsätze gemäß § 34 KommHVO wurden ebenso beachtet wie diejenigen hinsichtlich der Wertansätze für Vermögensgegenstände und Schulden gemäß § 35 KommHVO.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet (§ 34 Ziffer 2 KommHVO).

Das Realisationsprinzip bzw. das Imparitätsprinzip sowie der Grundsatz der vorsichtigen Bewertung wurden beachtet (§ 34 Ziffer 3 KommHVO).

Es wurden nur Vermögensgegenstände in der Bilanz aufgenommen, deren wirtschaftliche Eigentümerin die Stadt ist.

Bei den Forderungen wurden, unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips, Wertberichtigungen vorgenommen. Dies geschah zum einen in Form von Einzelwertberichtigungen (befristete und unbefristete Niederschlagungen). Darüber hinaus wurden die Forderungen mit pauschalen Abschlägen bewertet.

Die übrigen Vermögens- und Schuldenposten wurden durch Bücher und Schriften sowie durch sonstige Unterlagen und Belege nachgewiesen.

5. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung erteilt das Rechnungsprüfungsamt dem Jahresabschluss der Stadt Völklingen zum 31.12.2016 und dem zugehörigen Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang, sowie den Rechenschaftsbericht der Mittelstadt Völklingen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes war es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde gemäß § 122 KSVG und in Anlehnung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Oberbürgermeisterin der Stadt Völklingen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-,
Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt ein
zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zu-
künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Völklingen, 17. Mai 2021



Hans-Günter Grasmann
Leiter des Rechnungsprüfungsamtes



Frank Freund
Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes

Prüfbericht Jahresabschluss 2016.docx



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016



S T A D T V Ö L K L I N G E N



Bilanz Aktiva 2016

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2016	31.12.2015	
in EUR			
1. Anlagevermögen	248.543.813,39	252.519.697,18	-3.975.883,79
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	9.403.730,72	9.392.804,14	10.926,58
1.2 Sachanlagen	149.155.080,17	151.620.267,11	-2.465.186,94
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.437.265,66	12.437.307,66	-42,00
1.2.1.1 Grünflächen	3.550.134,78	3.550.134,78	0,00
1.2.1.2 Ackerland	33.516,00	33.516,00	0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	7.946.142,40	7.946.184,40	-42,00
1.2.1.4 Schutzflächen	8.377,25	8.377,25	0,00
1.2.1.5 Kiesgruben, Steinbrüche, sonstige Abbauflächen	2.250,50	2.250,50	0,00
1.2.1.6 Gewässer	10.201,00	10.201,00	0,00
1.2.1.7 Sonstige unbebaute Grundstücke	886.643,73	886.643,73	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.064.104,06	3.083.376,84	-19.272,78
1.2.2.1 Wohnbauten	94.188,11	96.655,92	-2.467,81
1.2.2.2 soziale Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.3 Schulen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4 Kulturanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.5 Sportanlagen, Spielplätze u. ä.	643.376,03	654.002,86	-10.626,83
1.2.2.6 Gartenanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.7 Friedhöfe	2.143.229,44	2.145.290,63	-2.061,19
1.2.2.8 Verwaltungsgebäude	0,00	0,00	0,00
1.2.2.9 sonstige Gebäude	183.310,48	187.427,43	-4.116,95
1.2.3 Infrastrukturvermögen	126.317.798,73	127.945.782,82	-1.627.984,09
1.2.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	2.440.601,03	2.520.055,20	-79.454,17
1.2.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.3 Stromversorgungsanlagen	356.006,63	373.006,45	-16.999,82
1.2.3.4 Gasversorgungsanlagen	174.487,88	178.743,68	-4.255,80
1.2.3.5 Wasserversorgungsanlagen	208.852,41	213.946,37	-5.093,96
1.2.3.6 Abfallentsorgungsanlagen	9.455,40	10.025,58	-570,18
1.2.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	121.723.419,09	123.081.865,90	-1.358.446,81
1.2.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	1.404.976,29	1.568.139,64	-163.163,35
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	178.581,27	178.021,27	560,00
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	3.149.339,50	2.667.767,43	481.572,07
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.389.686,18	2.518.711,29	-129.025,11
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.618.304,77	2.789.299,80	-1.170.995,03
1.3 Finanzanlagen	89.985.002,50	91.506.625,93	-1.521.623,43
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.750.150,18	15.750.150,18	0,00
1.3.2 Beteiligungen (privatrechtlich)	10.126,77	10.126,77	0,00
1.3.3 Sondervermögen	69.682.519,75	71.144.560,75	-1.462.041,00
1.3.4 Anteile an Zweckverbänden u. ä.	2.860.226,56	2.860.226,56	0,00
1.3.5 Ausleihungen	1.681.979,24	1.741.561,67	-59.582,43
1.3.6 (sonstige) Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	49.948.378,23	44.551.000,35	5.397.377,88
2.1 Vorräte	4.858.633,27	4.861.231,08	-2.597,81
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	103.188,96	106.351,19	-3.162,23
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 Fertige Erzeugnisse und Waren	4.755.444,31	4.754.879,89	564,42
2.1.4 Geleistete Anzahlungen und Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.825.331,05	29.435.708,76	3.389.622,29
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	16.621.255,09	12.412.154,93	4.209.100,16



Bilanz Aktiva 2016

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz	
	31.12.2016	31.12.2015		
in EUR				
2.2.1.1	Gebührenforderungen	808.588,76	712.990,26	95.598,50
2.2.1.2	Beitragsforderungen	98.540,23	111.561,89	-13.021,66
2.2.1.3	Steuerforderungen	4.734.814,88	4.425.055,26	309.759,62
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	10.563.860,11	6.674.940,71	3.888.919,40
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	415.451,11	487.606,81	-72.155,70
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	16.204.075,96	17.023.553,83	-819.477,87
2.2.2.1	gegen verbundene Unternehmen	15.926.597,77	16.738.729,37	-812.131,60
2.2.2.2	gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.2.3	gegen Sondervermögen	66.480,07	37.345,48	29.134,59
2.2.2.4	gegen den öffentlichen Bereich	17.876,63	187.337,46	-169.460,83
2.2.2.5	gegen den privaten Bereich	97.780,46	27.897,16	69.883,30
2.2.2.6	Sonstige Vermögensgegenstände	95.341,03	32.244,36	63.096,67
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	12.264.413,91	10.254.060,51	2.010.353,40
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	701.115,26	694.618,82	6.496,44
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	299.193.306,88	297.765.316,35	1.427.990,53



Bilanz Passiva 2016

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2016	31.12.2015	
	in EUR		
1. Eigenkapital	60.711.267,28	67.985.054,54	-7.273.787,26
1.1 Allgemeine Rücklage	67.985.054,54	72.288.895,77	-4.303.841,23
1.2 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00
1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-7.273.787,26	-4.303.841,23	-2.969.946,03
2. Sonderposten	34.964.903,86	33.821.962,83	1.142.941,03
2.1 aus Zuwendungen	28.219.082,95	26.615.590,33	1.603.492,62
2.2 aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	3.805.255,96	4.009.205,17	-203.949,21
2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	2.940.564,95	3.197.167,33	-256.602,38
3. Rückstellungen	31.921.947,08	32.061.030,56	-139.083,48
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	31.304.718,00	31.188.133,00	116.585,00
3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	617.229,08	872.897,56	-255.668,48
4. Verbindlichkeiten	164.936.189,74	157.162.713,05	7.773.476,69
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	42.024.742,98	41.109.883,24	914.859,74
4.3.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.3.2 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.3.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.3.4 vom öffentlichen Bereich	74.186,90	79.057,93	-4.871,03
4.3.5 vom privaten Kreditmarkt	41.950.556,08	41.030.825,31	919.730,77
4.4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	99.000.000,00	94.000.000,00	5.000.000,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.568.151,62	1.049.675,75	518.475,87
4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.497.940,60	1.362.771,28	135.169,32
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	20.845.354,54	19.640.382,78	1.204.971,76
5. Passive Rechnungsabgrenzung	6.658.998,92	6.734.555,37	-75.556,45
Bilanzsumme	299.193.306,88	297.765.316,35	1.427.990,53



Ergebnisrechnung 2016

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ist 2016	Ermächtigungsübertragung 2016
		1	2	3	4	5
01 +	Steuern und ähnliche Abgaben	42.958.023,48	38.638.628,00	39.873.420,47	1.234.792,47	0,00
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.182.251,16	20.631.146,00	25.453.038,04	4.821.892,04	0,00
03 +	sonstige Transfererträge	10.003,76	10.270,00	10.078,12	-191,88	0,00
04 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.881.023,45	6.961.539,00	7.102.936,01	141.397,01	0,00
05 +	privatrechtliche Leistungsentgelte	866.261,44	1.046.585,00	904.031,26	-142.553,74	0,00
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.751,27	2.999.576,00	2.871.026,89	-128.549,11	0,00
07 +	sonstige ordentliche Erträge	2.521.533,86	2.162.650,00	2.280.720,35	118.070,35	0,00
08 +	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 +/-	Bestandsveränderungen	-270,11	0,00	-3.162,23	-3.162,23	0,00
10 =	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.089.578,31	72.450.394,00	78.492.088,91	6.041.694,91	0,00
11 -	Personalaufwendungen	18.757.917,41	20.806.576,81	20.054.848,10	-751.728,71	0,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	1.847.521,85	2.262.690,00	1.307.672,64	-955.017,36	0,00
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.625.708,84	11.100.919,24	8.200.864,32	-2.900.054,92	2.172.852,92
14 -	bilanzielle Abschreibungen	7.151.406,02	4.985.523,00	6.870.707,23	1.885.184,23	0,00
15 -	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	38.958.197,41	39.586.527,90	38.987.410,77	-599.117,13	33.852,90
16 -	Soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 -	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.267.275,45	10.352.951,20	7.903.656,57	-2.449.294,63	753.164,33
18 =	Summe der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.608.026,98	89.095.188,15	83.325.159,63	-5.770.028,52	2.959.870,15
19 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.518.448,67	-16.644.794,15	-4.833.070,72	11.811.723,43	-2.959.870,15
20 +	Finanzerträge	322.845,04	306.923,00	593.828,40	286.905,40	0,00
21 +	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.112.077,24	3.896.000,00	2.921.461,66	-974.538,34	0,00
22 =	Finanzergebnis	-2.789.232,20	-3.589.077,00	-2.327.633,26	1.261.443,74	0,00
23 =	Jahresergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.307.680,87	-20.233.871,15	-7.160.703,98	13.073.167,17	-2.959.870,15
24 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.069.263,05	5.340.100,00	4.956.671,73	-383.428,27	0,00
25 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.065.423,41	-5.449.131,28	-5.069.755,01	379.376,27	0,00
26 =	Jahresergebnis nach Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.303.841,23	-20.342.902,43	-7.273.787,26	13.069.115,17	-2.959.870,15



Finanzrechnung 2016

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermäch- tigungsüber- tragung
		2015	2016	2016	Ansatz/Ist 2016	
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	41.745.712,71	38.638.628,00	39.493.093,64	854.465,64	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.515.574,58	19.209.857,00	22.046.074,51	2.836.217,51	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.328,30	10.270,00	11.490,28	1.220,28	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.480.620,26	6.700.795,00	6.685.737,88	-15.057,12	0,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	881.696,62	1.046.585,00	844.981,29	-201.603,71	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.707.633,85	2.999.576,00	2.870.595,07	-128.980,93	0,00
07	+ sonstige Einzahlungen	7.226.618,95	7.521.400,00	7.653.306,40	131.906,40	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	389.194,64	306.923,00	555.763,35	248.840,35	0,00
09	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.956.379,91	76.434.034,00	80.161.042,42	3.727.008,42	0,00
10	- Personalauszahlungen	18.514.578,03	20.463.833,81	19.267.948,72	-1.195.885,09	4.772,00
11	- Versorgungsauszahlungen	2.204.968,85	2.488.890,40	2.697.796,31	208.905,91	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.976.716,70	11.298.274,77	8.090.262,70	-3.208.012,07	2.173.267,93
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.288.574,91	2.175.000,00	2.907.439,47	732.439,47	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	39.214.405,09	39.586.527,90	38.789.614,81	-796.913,09	33.852,90
15	- Soziale Sicherung	-200,00	0,00	300,00	300,00	0,00
16	- sonstige Auszahlungen	12.306.034,67	15.372.706,23	12.445.320,26	-2.927.385,97	753.481,22
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.505.078,25	91.385.233,11	84.198.682,27	-7.186.550,84	2.965.374,05
18	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.548.698,34	-14.951.199,11	-4.037.639,85	10.913.559,26	-2.965.374,05
19	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.056.462,96	161.000,00	804.023,31	643.023,31	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	409.906,78	0,00	94.144,80	94.144,80	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	7.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	258.041,17	547.188,00	46.290,22	-500.897,78	0,00
23	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.732.110,91	708.188,00	944.458,33	236.270,33	0,00
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	473.101,55	1.958.597,63	25.630,73	-1.932.966,90	1.934.168,94
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.884.487,08	16.867.553,72	1.337.186,47	-15.530.367,25	16.409.983,46
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	907.967,80	3.445.811,53	1.362.298,93	-2.083.512,60	1.704.803,34
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	4.000,00	0,00	-4.000,00	4.000,00
29	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	983.780,00	27.059,75	-956.720,25	950.825,59
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.265.556,43	23.259.742,88	2.752.175,88	-20.507.567,00	21.003.781,33
32	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.533.445,52	-22.551.554,88	-1.807.717,55	20.743.837,33	-21.003.781,33
33	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-9.082.143,86	-37.502.753,99	-5.845.357,40	31.657.396,59	-23.969.155,38
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.014.926,00	4.668.331,00	2.714.064,00	-1.954.267,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen (ohne Ausleihungen)	109.344,62	59.583,00	59.582,43	-0,57	0,00
35	- Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.668.954,71	1.800.072,00	1.799.204,26	-867,74	0,00
36	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	1.455.315,91	2.927.842,00	974.442,17	-1.953.399,83	0,00
37	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	6.000.000,00	12.263.516,00	5.000.000,00	-7.263.516,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Zuweisungen zur Tilgung von strukturellen Krediten zur Liquiditätssicherung (SaarlandpaktG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	6.000.000,00	12.263.516,00	5.000.000,00	-7.263.516,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von gewährten Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus gewährten Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.455.315,91	15.191.358,00	5.974.442,17	-9.216.915,83	0,00
41	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.626.827,95	-22.311.395,99	129.084,77	22.440.480,76	-23.969.155,38
42	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	2.082.555,99	0,00	1.881.268,63	1.881.268,63	0,00
43	+ Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	9.798.332,47	0,00	10.254.060,51	10.254.060,51	0,00
44	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	10.254.060,51	-22.311.395,99	12.264.413,91	34.575.809,90	-23.969.155,38

Übersicht der Teilrechnungen 2016

Betrieb	Jahresergebnisse der Teilergebnisrechnungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Differenz 2016	Ermächti- gungsüber- tragung
		in EUR				
		1	2	3	4	5
00	Verwaltungsleitung	-1.053.328,29	-1.209.626	-1.096.671,76	112.954,56	-35.037,87
09	Rechnungsprüfungsamt	-457.235,08	-418.291	-470.457,87	-52.166,87	0,00
10	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste	-6.336.580,27	-5.429.335	-5.563.224,38	-133.889,87	-40.372,86
20	Fachbereich 2 - Wirtschaft, Kultur und Soziales	-6.181.038,05	-10.159.906	-7.246.164,30	2.913.741,90	-726.126,32
30	Fachbereich 3 - Bürgerdienste	-3.298.786,14	-3.809.174	-3.523.551,17	285.622,53	0,00
40	Fachbereich 4 - Öffentliche Einrichtungen	-16.118.421,34	-20.032.754	-16.701.996,97	3.330.756,98	-2.111.352,46
50	Fachbereich 5 - Technische Dienste	-11.060,94	0	0,00	0,00	0,00
90	Allgemeine Finanzwirtschaft	29.152.608,88	20.716.183	27.328.279,19	6.612.095,94	-46.980,64
	Teilergebnisrechnungen zusammen	-4.303.841,23	-20.342.902	-7.273.787,26	13.069.115,17	-2.959.870,15

Betrieb	Finanzmittelüberschüsse / -fehlbedarfe der Teilfinanzrechnungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Differenz 2016	Ermächti- gungsüber- tragung
		in EUR				
		1	2	3	4	5
00	Verwaltungsleitung	-1.024.889,29	-1.209.626	-1.116.180,07	93.446,25	-35.037,87
09	Rechnungsprüfungsamt	-457.235,08	-418.291	-470.457,87	-52.166,87	0,00
10	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste	-6.910.104,13	-6.243.645	-9.837.907,12	-3.594.261,93	-727.508,21
20	Fachbereich 2 - Wirtschaft, Kultur und Soziales	-6.682.513,52	-11.623.770	-7.175.561,85	4.448.208,25	-1.954.287,85
30	Fachbereich 3 - Bürgerdienste	-3.237.110,39	-4.602.774	-3.671.425,19	931.348,55	-665.773,25
40	Fachbereich 4 - Öffentliche Einrichtungen	-17.730.446,75	-34.049.859	-14.589.822,01	19.460.036,88	-20.535.567,56
90	Allgemeine Finanzwirtschaft	46.296.359,67	35.836.569	49.125.768,02	13.289.198,77	-50.980,64
	Teilfinanzrechnungen zusammen	10.254.060,51	-22.311.396	12.264.413,91	34.575.809,90	-23.969.155,38

Anhang

zum Jahresabschluss per 31.12.2016

**Inhaltsverzeichnis**

I.	Allgemeine Angaben	4
II.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	5
A.	Ausweis und Gliederung des Jahresabschlusses	5
B.	Aktiva	5
1.	Anlagevermögen.....	5
2.	Umlaufvermögen.....	6
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	7
C.	Passiva	7
1.	Eigenkapital	7
2.	Sonderposten	7
3.	Rückstellungen.....	7
4.	Verbindlichkeiten	8
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	8
III.	Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen.....	9
A.	Aktiva	9
1.	Anlagevermögen.....	9
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	9
1.2	Sachanlagevermögen.....	9
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	10
1.2.3	Infrastrukturvermögen.....	10
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	12
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	12
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13
1.3	Finanzanlagevermögen	13
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen.....	13
1.3.2	Beteiligungen (privatrechtlich)	14
1.3.3	Sondervermögen.....	14
1.3.4	Anteile an Zweckverbänden u.a.	14
1.3.5	Ausleihungen.....	14
2.	Umlaufvermögen.....	14
2.1	Vorräte	14
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	14
2.1.3	Fertige Erzeugnisse und Waren.....	15
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen.....	15
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	15
2.4	Liquide Mittel.....	16
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	16
B.	Passiva	16
1.	Eigenkapital	16
2.	Sonderposten	17
2.1	aus Zuwendungen	17
2.2	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	17
2.4	sonstige Sonderposten	17
3.	Rückstellungen.....	18
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	18
3.4	Sonstige Rückstellungen	18
4.	Verbindlichkeiten	18
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen.....	18
4.3.4	vom öffentlichen Bereich.....	18
4.3.5	vom privaten Kreditmarkt.....	18
4.4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	18
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen.....	19
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	19



5.	Passive Rechnungsabgrenzung	20
IV.	Sonstige Angaben	21
A.	Trägerschaft bei Sparkassen	21
B.	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten	21
C.	Sonstige Haftungsverhältnisse	21
D.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	21
E.	Ermächtigungsübertragungen	22
F.	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von tariflich Beschäftigten	22
G.	Mitglieder des Stadtrates	22
V.	Anlagen	25
A.	Anlagenübersicht	25
B.	Forderungsübersicht	25
C.	Verbindlichkeitenübersicht	25
D.	Ermächtigungsübertragungen in den Ergebnishaushalt 2017	25
E.	Ermächtigungsübertragungen in den Finanzhaushalt 2017	25
F.	Kasseneinnahmereste Vermögenshaushalt 2016	25



I. Allgemeine Angaben

Gemäß Artikel 1, § 1 Absatz 2 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens im Saarland vom 12. Juli 2006 führt die Stadt Völklingen ab dem 1. Januar 2008 ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung, nach den Vorschriften des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO).

Nach Artikel 1, § 2 Absatz 1 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens im Saarland vom 12. Juli 2006 hat die Stadt zu Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Buchführung nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden eine Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden aufgestellt. Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008 wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 11. Oktober 2012 festgestellt. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 25. Februar 2021 festgestellt.

Dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 liegen folgende wesentliche Rechtsgrundlagen zugrunde:

- Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) vom 15. Januar 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997, zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2016
- Gesetz Nr. 1598 über das Neue Kommunale Rechnungswesen im Saarland vom 12. Juli 2006 (KomRWG)
- Sonderrichtlinien zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz vom 6. November 2006 (SRLzBEB)
- Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) vom 10. Oktober 2006, mehrfach geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 09. September 2016
- Verwaltungsvorschriften zu haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) vom 09. September 2016

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 erfolgt aufgrund von § 99 KSVG in Verbindung mit den §§ 37 – 45 KommHVO und den hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften.

Er besteht aus

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- den Teilrechnungen und
- dem Anhang.

Als Anlagen sind dem Jahresabschluss der Rechenschaftsbericht, die Anlagen-, die Forderungs- und die Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

A. Ausweis und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Ausweis und die Gliederung des Jahresabschlusses und der dazugehörigen Anlagen entsprechen den Formblättern der KommHVO.

B. Aktiva

1. Anlagevermögen

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßige Abschreibung von Vermögensgegenständen erfolgt linear.

Für die Festlegung der Nutzungs- und Restnutzungsdauern wurde die vom Ministerium für Inneres und Sport (MfIS) in den Verwaltungsvorschriften vom 6. November 2006 vorgegebene Abschreibungstabelle berücksichtigt.

Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung sind abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entsprechend dem Zeitpunkt ihrer Anschaffung oder Herstellung auf volle Monate unter Einschluss des Monats des Zugangs zeitanteilig abgeschrieben worden.

Seit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wird von dem § 36 Abs. 3 a KommHVO Gebrauch gemacht und ein **Sammelposten** für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 € ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, gebildet. Der Sammelposten ist im Jahr der Aktivierung und den folgenden vier Jahren mit jeweils 20% pauschal abzuschreiben.

Nach § 29 Abs. 2 KommHVO wurden für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben waren, **Festwerte** gebildet. Diese Vereinfachung der Bewertung konnte für Schranken und Schliesspfosten (unter 1.2.1.3 Wald), für Lichtsignalanlagen, Straßenschilder und Straßenbeleuchtung (unter 1.2.3.8 Verkehrslenkungsanlagen) sowie für den Bestand der Stadtbücherei (unter 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung) angewendet werden. Abschläge wegen Alterswertminderungen wurden vorgenommen. Die gesetzlich vorgeschriebene körperliche Bestandsaufnahme nach fünf Jahren ist nicht erfolgt. In der Annahme, dass die tatsächlichen Bestände den Grenzwert von 10% nicht übersteigen, wurden die in der Eröffnungsbilanz ermittelten Festwerte unverändert im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 beibehalten.

Die Bewertung von Vermögensgegenständen in Schulen, Kindergärten und –tagesstätten erfolgte nach der **Gruppenbewertung** nach § 29 Abs. 3 KommHVO. Abschläge wegen Alterswertminderungen wurden vorgenommen.



Die Bewertung von **Brücken, Straßen, Wegen und Plätzen** erfolgte durch externe Gutachten nach dem Sachwertverfahren auf Grundlage von Erfahrungswerten aus der Herstellung vergleichbarer Vermögensgegenstände unter Beachtung eines Anpassungsbedarfs an die Besonderheiten der zu bewertenden Vermögensgegenstände. Abschläge wegen Alterswertminderungen wurden vorgenommen. Vereinfachend erfolgte eine Rückindizierung der so ermittelten Werte auf den 1. Januar 1990.

Ab dem 1. Januar 2008 erfolgten Buchungen nur noch nach den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Der Ansatz der **Finanzanlagen** erfolgte grundsätzlich nach der Eigenkapitalspiegelmethode mit Wert zum Stichtag 31.12.2007 nach § 53 Absatz 4 KommHVO i.V.m. § 9 der SRLzBEB. Für die Wertermittlung der Beteiligungen lagen geprüfte und festgestellte Jahresabschlüsse zum 31.12.2007 vor.

Die **Werthaltigkeit** der Finanzanlagen ist jährlich nach § 36 Absatz 4 KommHVO zum Bilanzstichtag zu überprüfen. Grundlage für die Überprüfung der Werthaltigkeit sind die testierten Jahresabschlüsse der Beteiligungen zum 31. Dezember 2016.

Für die Anteile am „Grundstücks- und Gebäudemanagementsbetrieb der Mittelstadt Völklingen“ (GGM) liegt ein testierter Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 vor. Ab dem Jahr 2010 ist für den GGM von einer dauerhaften Wertminderung auszugehen: Im Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurde die außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von T€ 1.462 für das Jahr 2016 auf Basis des Erfolgsplanes des GGM vorgenommen. Nach Vorlage der testierten Jahresabschlüsse ab dem Jahr 2011 sind Korrekturen der außerplanmäßigen Abschreibungen gegebenenfalls erforderlich.

Die Anteile am „eGo-Saar“, am „Entsorgungsverband Saar“ (EVS) und am Zweckverband ÖPNV auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken wurden jeweils mit 1 € bewertet, da hier lediglich eine Mitgliedschaft besteht.

Ausleihungen wurden in Höhe des Darlehensstandes zum Nennwert vom 31.12.2016 bilanziert.

2. Umlaufvermögen

Der Ausweis von Beständen im **Vorratsvermögen** erfolgte unter der Zugrundelegung von Marktpreisen zum Bilanzstichtag. Der Bestand an Streusalz, Sole und Holz wurde unverändert mit den Werten aus der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Bei den zum **Verkauf bestimmten Grundstücken** handelt es sich um Baugrundstücke in der Innenstadt von Völklingen und um Gewerbegrundstücke auf dem ehemaligen Raffineriegelände. Die Bewertung der Baugrundstücke im Sanierungsgebiet erfolgte mit 230 €/m² in der Eröffnungsbilanz und die Grundstücke auf dem ehemaligen Raffineriegelände wurden entsprechend den in den Prüfbescheiden des Ministeriums für Wirtschaft und Wissenschaft angerechneten durchschnittlichen Verkaufserlöse von 16,41 €/m² zugrunde gelegt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennbetrag (§ 35 Abs. 4 KommHVO) unter Berücksichtigung von angemessenen Wertberichtigungen aktiviert. Nicht mehr werthaltige Forderungen wurden einzelwertberichtigt. Für das allgemeine Ausfallrisiko wurden pauschale Wertberichtigungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gebildet.



Der Ausweis der **Bankguthaben** sowie der **Kassenbestände** der Stadt Völklingen erfolgte zu Nennwerten.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bildung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens erfolgte nach § 38 Absatz 1 KommHVO und weist die Auszahlungen des Jahres 2016 aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

C. Passiva

1. Eigenkapital

Die **allgemeine Rücklage** ergab sich in der Eröffnungsbilanz rechnerisch als Residualgröße von Aktiva einerseits und Ausgleichsrücklage, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten andererseits. Durch Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 ist der Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 4.304 durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen worden.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde ein **Jahresfehlbetrag** in Höhe von T€ 7.274 erzielt. Dieser führt nach Feststellung des Jahresergebnisses zu einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

2. Sonderposten

Erhaltene Zuschüsse und Zuwendungen zu Investitionen werden als Sonderposten ausgewiesen. Soweit möglich und zweckmäßig wurde eine direkte Zuordnung zu dem Vermögensgegenstand vorgenommen. Die Auflösung dieser Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend zu den Abschreibungen gemäß § 33 Absatz 2 Satz 2 KommHVO. Für nicht direkt zuordenbare Zuwendungen wurde eine Sammelposition gebildet, die nach § 33 Absatz 2 Satz 3 KommHVO jährlich mit 5 % aufgelöst wird.

3. Rückstellungen

Der Bewertung der **Pensionsrückstellungen** zum 31. Dezember 2016 für Beamte, Ruhestandsbeamte sowie Hinterbliebene liegt ein Gutachten zum 31. Dezember 2016 der Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes (RZVK) vom 21. März 2017 zugrunde. Pensionsrückstellungen sind zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren gemäß § 32 Absatz 4 KommHVO anzusetzen. Es wurde ein Rechnungszinsfuß in Höhe von 6 % zugrunde gelegt, der nach § 6a Absatz 3 Satz 3 EStG maßgebend ist. Die Bewertung erfolgte nach den Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Die Ermittlung der **Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen** zum 31. Dezember 2016 für Ruhestandsbeamte sowie Hinterbliebene erfolgte nach § 32 Absatz 5 KommHVO und wurde mit einem pauschalen Satz von 14,6 % der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen berechnet.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden in Höhe des Betrages angesetzt, in der die Stadt Völklingen mit einer Inanspruchnahme rechnen muss und betrifft im Berichtsjahr eine Rückstellung für Personalaufwendungen.



4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind nach § 35 Abs. 5 KommHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Die Ermittlung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens erfolgte nach den Vorschriften des § 38 Absatz 2 KommHVO und weist erhaltene Einzahlungen aus, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Hierbei sind Grabnutzungsentgelte und Grabpflegekosten zu berücksichtigen.

III. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen

A. Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände resultieren aus:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Lizenzen, Datenverarbeitungssoftware	82	80
Immat. Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	7.073	7.285
Sonstige immat. Vermögensgegenstände	2.249	2.028
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.404	9.393

Die immateriellen Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen betreffen Zuwendungen an den Grundstücks- und Gebäudemanagementbetrieb der Mittelstadt Völklingen mit T€ 3.759 (T€ 3.982) aus dem Rahmen des Programmes „Konjunkturpaktes Saar“ und an das Weltkulturerbe Völklinger Hütte mit T€ 2.470 (T€ 2.470) aus dem Zuwendungsbescheid des Bundesinstitutes für Bauwesen und Raumordnung.

Bei den sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um weitergeleitete Zuschüsse an Sondervermögen und verbundene Unternehmen für investive Baumaßnahmen, die entsprechend der Nutzungsdauer der Baumaßnahmen jährlich linear aufgelöst werden.

1.2 Sachanlagevermögen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die **unbebauten Grundstücke** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Grün- und Freiflächen	3.550	3.550
Ackerland	34	34
Wald	7.924	7.924
Schranken, Pfosten	22	22
Schutz- und Betriebsflächen	10	10
Gewässer und Bäche	10	10
Sonstige unbebaute Grundstücke	887	887
Unbebaute Grundstücke	12.437	12.437



1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die **bebauten Grundstücke** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
forstwirtschaftliche Gebäude	94	97
Spielplätze	644	654
Friedhöfe	2.143	2.145
sonstige Gebäude	183	187
Bebaute Grundstücke	3.064	3.083

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Das **Infrastrukturvermögen** der Stadt ergibt sich zum Stichtag wie folgt:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Brücken, Tunnel u. ing.techn. Anlagen	2.441	2.520
Stromversorgungsanlagen	356	373
Gasversorgungsanlagen	175	179
Wasserversorgungsanlagen	209	214
Abfallentsorgungsanlagen	9	10
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	121.723	123.082
Sonstiges Infrastrukturvermögen	1.405	1.568
Infrastrukturvermögen	126.318	127.946

Die Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen ermitteln sich durch:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Bodenflächen innerhalb Stadtgebiet	2	2
Brücken	1.801	1.853
Stützwände	638	665
Brücken, Tunnel u. ing.techn. Anlagen	2.441	2.520



Die Zusammensetzung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen ergibt sich aus folgender Tabelle:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Straßen, Wege und Plätze	99.290	100.438
Gehwege Bundes- und Landesstraßen	4.281	4.448
Bodenflächen	9.996	9.994
Straßen, Wege und Plätze	113.567	114.880
Kreisverkehre	1.418	1.450
Lichtsignalanlagen	231	235
Verkehrslenkungsanlagen	61	65
Straßenschilder	1.727	1.729
Straßenbeleuchtung	4.719	4.723
Verkehrslenkungsanlagen	8.156	8.202
Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrs- lenkungsanlagen	121.723	123.082

Die Straßen, Wege und Plätze lassen sich wie folgt unterteilen:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Gemeindestraßen	61.084	62.535
Gehwege	23.736	24.238
Sonstige Straßen	783	861
Fußwege	1.578	1.621
Radwege	38	48
Wirtschaftswege und sonstige Wege	202	215
Plätze	11.869	10.920
Straßen, Wege und Plätze	99.290	100.438

Das sonstige Infrastrukturvermögen unterteilt sich in folgende Positionen:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Personenschiffahrtsanlegestelle	775	858
Bushaltestellen	523	595
Brunnen	59	64
Sonstiges Infrastrukturvermögen	48	51
Sonstiges Infrastrukturvermögen	1.405	1.568

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Zusammensetzung der **Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler** sieht folgendermaßen aus:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Gemälde	21	20
Skulpturen	103	103
Flügel "Bösendorfer"	55	55
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	179	178



1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Die **Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Fahrzeuge		
Dienstfahrzeuge PKW und LKW	115	145
Feuerwehrfahrzeuge	1.255	1.057
Fahrzeuge Forst	68	64
Sonderfahrzeuge	554	179
sonstige Zusatzgeräte und Fahrzeuge	588	640
Fahrzeuge	2.580	2.085
Maschinen und technische Anlagen		
Betriebstechnik und Energieversorgung	44	50
Materialbearbeitung und Unterhaltung	8	10
Brand und Katastrophenschutz	272	272
Sonstige Maschinen und techn. Anlagen	245	251
Maschinen und technische Anlagen	569	583
Maschinen, techn. Anlagen u. Fahrzeuge	3.149	2.668

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die **Betriebs- und Geschäftsausstattung** setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Betriebsausstattung		
Grundschulen	152	177
Kindergärten und Kindertagesstätten	627	722
Kinderspielplätze	338	318
Werkstätten- und Lagereinrichtungen	28	29
Ausstattung Feuerwehrfahrzeuge - u. Gerätehäuser	45	75
Sonstige	198	212
Betriebsausstattung	1.388	1.533
Geschäftsausstattung		
Büromöbel	188	207
Büromaschinen	26	8
Organisations- und Arbeitsmittel	33	38
EDV	141	115
Sonstige	42	26
Medienbestand	165	165
Sammelposten	301	312
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	106	115
Geschäftsausstattung	1.002	986
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.390	2.519



1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die **Anlagen im Bau** gliedern sich wie folgt:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Kaufhof/Casino-Studien (Stadtumbau West - Stadtmitte)	118	118
Konzept Brückenpark	9	9
Versöhnungskirche	0	514
Rahmen- und Bebauungsplan Fürstenhausen	115	114
Neubaugebiet Hizeckberg II BA	438	403
Fußweg BIG Ludweiler zur Kapelle	132	22
Umbau Forbacher Passage 3. FA	0	488
Umbau Haltestellen 8. BA	190	16
Verbindungsstr. "Am Holzplatz"	29	29
Neubaugebiet Bollenberg	0	684
Gehweg Burötherstraße	0	213
Löschfahrzeug HLF 20/20	0	74
Gehweg "Treppenstraße" Fürstenhausen	0	16
Verkehrsberuhigung Kreuzwaldstr. Lauterbach	28	8
Generationen-Gesundheits-Parcour Ludweiler	0	4
Wegebau Luisenthal	0	14
Umgestaltung Alter Friedhof Ludweiler	6	6
Festplatz mit Parkanlage Fürstenhausen	121	44
Umbau Haltestellen 9. BA	128	0
Neubau Straßenbeleuchtung Str. 13. Januar	50	0
Ausbau Gehweg Pfarrwiesstraße	4	0
Wohnfeldverbesserung Unteres Wehrden	3	0
Stadtumbau West ISEK 1. Fortschreibung	6	0
Hermann-Neuberger-Straße	20	0
Grunderwerbe	2	0
Server	4	0
Abriss Ehemaliger Kaufhof und Umgebung	175	0
Interkultureller Nachbarschaftsgarten	11	0
Neugestaltung Karlstraße	17	0
div. Wertgutachten	12	13
Anlagen im Bau	1.618	2.789

1.3 Finanzanlagevermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen werden die Beteiligungen an der „Gemeinnützige Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH“ (GSW) mit 100 % T€ 3.414 (31.12.2015 T€ 3.414), der „Gesellschaft für kommunale Beschäftigung Völklingen/Großrosseln“ mit 74 % T€ 136 (31.12.2015 T€ 136), der „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Innovation und Stadtmarketing“ mit 61,74 % T€ 33 (31.12.2015 T€ 33), der „Stadtentwicklungsgesellschaft Völklingen mbH“ mit 92 % T€ 2.513 (31.12.2015 T€ 2.513), der „Stadtwerke Völklingen Holding GmbH“ mit 100 % T€ 9.654 (31.12.2015 T€ 9.654) ausgewiesen.



1.3.2 Beteiligungen (privatrechtlich)

Unter den privatrechtlichen Beteiligungen ist die Beteiligungen an der „ekz.bibliotheksservice GmbH“ mit 0,235 % T€ 10 (31.12.2015 T€ 10) ausgewiesen.

1.3.3 Sondervermögen

Das „Sondervermögen Abwasserbeseitigung der Mittelstadt Völklingen“ mit 100 % T€ 5.895 (31.12.2015 T€ 5.895) und der „Grundstücks- und Gebäudemanagementbetrieb der Mittelstadt Völklingen“ (GGM) mit 100 % T€ 63.788 (31.12.2015 T€ 65.250) finden hierunter den Ausweis. Im Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurde eine außerplanmäßige Abschreibung bei GGM aufgrund dauerhafter Wertminderung in Höhe von T€ 1.462 auf Basis des Erfolgsplanes vorgenommen. Nach Vorlage der testierten Jahresabschlüsse zum 31.12.2011 bis zum 31.12.2016 ist eine Korrektur der außerplanmäßigen Abschreibungen gegebenenfalls erforderlich.

1.3.4 Anteile an Zweckverbänden u.a.

Anteile am „Entsorgungszweckverband Völklingen“ (EZV) mit 71 % T€ 891 (31.12.2015 T€ 891), am „Wasserzweckverband Warndt“ mit 50 % T€ 1.970 (31.12.2015 T€ 1.970) sowie die Mitgliedschaften im „eGo-Saar“, im „Entsorgungsverband Saar“ (EVS) und im „Zweckverband ÖPNV auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken“ mit einem Wert von jeweils 1 € werden unter den Anteilen an Zweckverbänden ausgewiesen.

1.3.5 Ausleihungen

Die Ausleihungen betreffen städtische Kreditaufnahmen vom privaten Kreditmarkt für den „Grundstücks- und Gebäudemanagementbetrieb der Mittelstadt Völklingen“ (GGM) T€ 1.671 (31.12.2015 T€ 1.731) welche nach dessen Gründung an diesen weitergeleitet wurden. Darüber hinaus sind Anteile an der „Allgemeinen Baugenossenschaft Völklingen 1904 eG“ mit 17 Anteilen von insgesamt 10.398 Anteilen T€ 10 (31.12.2015 T€ 10), an der „Gemeinnützigen Baugenossenschaft Saarland e.G.“ (GBS) T€ 1 (31.12.2015 T€ 1) sowie an der „Volksbank Saarlouis eG“ T€ 1 (31.12.2015 T€ 1) ausgewiesen.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten die Bestände zum 31.12.2016 von der Tankstelle des Fuhrparkes, Streusalze und Sole sowie verschiedene Ölvorräten für Motoren und Getrieben.

2.1.3 Fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren gliedern sich wie folgt:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	4.712	4.712
Warenbestände (Holz, Büromaterial)	43	43
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.755	4.755

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke setzen sich zusammen aus:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Bismarckstraße	748	748
Raffineriegelände	1.130	1.130
Rathausstraße	1.603	1.603
Karl-Janssen-Straße	340	340
Alte Schulstraße	586	586
Markstraße	269	269
Sonstige Grundstücke	36	36
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	4.712	4.712

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

	Ansatz T€	Pauschale Wertber. T€	31.12.2016 T€
Gebührenforderungen	879	70	809
Beitragsforderungen	99	0	99
Steuerforderungen	6.061	1.327	4.734
Ford. aus Transferleistungen	10.564	0	10.564
Sonstige öffentl.-rechtl. Ford.	1.383	968	415
Summe 2.2.1	18.986	2.365	16.621

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

	Ansatz T€	Pauschale Wertber. T€	31.12.2016 T€
gegen verb. Unternehmen	15.927	0	15.927
gegen Sondervermögen	66	0	66
gegen den öffentl. Bereich	18	0	18
gegen den privaten Bereich	100	2	98
So. Vermögensgegenstände	95	0	95
Summe 2.2.2	16.206	2	16.204



Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen mit T€ 10.465 (31.12.2015 T€ 10.727) die Restkaufpreisforderung aus Grundstücksübertragungen an die GSW mbH im Rahmen der Gesellschaftsgründung sowie aus weiteren Grundstücksübertragungen durch die Stadt. Darüber hinaus enthalten die Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit T€ 5.351 (31.12.2015 T€ 5.351) Liquiditätsdarlehen an die Stadtwerke Völklingen Holding GmbH, an die Gewerbeansiedlungsgesellschaft Völklingen mbH und an die Völklinger Verkehrsbetriebe GmbH.

2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel setzen sich zum Stichtag aus Guthaben bei Kreditinstituten mit T€ 12.264 (31.12.2015 T€ 10.254) zusammen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung ergibt sich aus folgenden Positionen:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Beamtenbesoldung Januar 2017 (2016)	234	232
RZVK des Saarlandes 1. AZ 2017 (2016)	467	463
Aktive Rechnungsabgrenzung	701	695

B. Passiva

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich zum Stichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Allgemeine Rücklage	67.985	72.289
Ausgleichsrücklage	0	0
Jahresfehlbetrag	-7.274	-4.304
Eigenkapital	60.711	67.985

Durch Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 ist der Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 4.304 durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen worden.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde ein **Jahresfehlbetrag** von T€ 7.274 erzielt. Dieser ist nach Feststellung des Jahresergebnisses aus der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Die Eigenkapitalquote, die das Verhältnis des Eigenkapitals am Gesamtkapital ausweist, beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2016 20 % (31.12.2015 23 %).

2. Sonderposten

2.1 aus Zuwendungen

Die Sonderposten aus Zuwendungen ermitteln sich wie folgt:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Sonderposten aus		
Zuwendungen von verb. Unternehmen	1	2
Investitionszuweisungen vom Bund	3.938	3.915
Investitionszuweisungen vom Land	17.436	15.785
Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	980	947
Investitionszuweisungen von Zweckverbänden	28	30
Investitionszuweisungen von Sonstigen	4.368	4.519
Investitionszuweisungen vom priv. Bereich	719	766
Zuwendungen von Sonstigen	749	651
Sonderposten aus Zuwendungen	28.219	26.615

2.2 aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten setzen sich aus Erschließungsbeiträgen mit T€ 3.236 (31.12.2015 T€ 3.431), aus Gehwegausbaubeiträgen mit T€ 521 (31.12.2015 T€ 529), aus Geldleistungen von Beteiligten im Umlegungsverfahren T€ 44 (31.12.2015 T€ 45) und aus Kanalbaubeiträgen T€ 4 (31.12.2015 T€ 4) zusammen.

2.4 sonstige Sonderposten

Unter den sonstigen Sonderposten werden u.a. die Zuschüsse für das städtebauliche Entwicklungsgebiet „Sonnenhügel“ in Höhe von T€ 2.692 (31.12.2015 T€ 2.935) sowie Ausgleichsbeträge nach Städtebauförderung von T€ 222 (31.12.2015 T€ 236) ausgewiesen.



3. Rückstellungen

3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
Pensionsrückstellungen		
für aktive Beamte	11.633	10.726
für Ruhestandsbeamte und Hinterbliebene	15.683	16.489
	27.316	27.215
Beihilferückstellung		
für aktive Beamte	1.699	1.566
für Ruhestandsbeamte und Hinterbliebene	2.290	2.407
	3.989	3.973
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	31.305	31.188

Die Pensionsrückstellung wurde für 68 (31.12.2015 69) Verpflichtungen für aktive Beamte und für 65 (31.12.2015 69) Verpflichtungen für Ruhestandsbeamte und Hinterbliebene gebildet.

3.4 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betrifft die Rückstellung für nicht ausgezahlte leistungsorientierte Bezahlung.

4. Verbindlichkeiten

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

4.3.4 vom öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen vom öffentlichen Bereich resultieren aus zwei (31.12.2015 zwei) Kreditaufnahmen. Der Wert zum Stichtag belief sich auf T€ 74 (31.12.2015 T€ 79).

4.3.5 vom privaten Kreditmarkt

Durch den Abschluss von insgesamt 21 (31.12.2015 23) Darlehensvereinbarungen ergeben sich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen vom privaten Kreditmarkt. Die Höhe der Bestände beliefen sich zum Stichtag auf T€ 41.951 (31.12.2015 T€ 41.031).

4.4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung resultieren aus 10 (31.12.2015 10) Kassenkrediten mit insgesamt T€ 99.000 (31.12.2015 T€ 94.000).

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
gegenüber verbundenen Unternehmen	342	265
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10	1
gegenüber Sondervermögen	1	1
gegenüber dem öffentlichen Bereich	63	72
gegenüber dem privaten Bereich	1.152	711
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.568	1.050

4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
gegenüber Sondervermögen	1.150	1.150
gegenüber dem öffentlichen Bereich	89	89
gegenüber sonstigen Bereichen	259	124
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.498	1.363

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen resultieren aus der Endabrechnung der Erschließung des Raffineriegeländes.

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Die Summe der sonstigen Verbindlichkeiten gliedert sich folgendermaßen:

	31.12.2016 T€	31.12.2015 T€
gegenüber verbundenen Unternehmen	12	13
gegenüber UN, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24	31
gegenüber Sondervermögen	19.663	17.769
gegenüber dem öffentlichen Bereich	16	6
gegenüber Mitarbeitern, Organmitgliedern	181	181
gegenüber Finanzbehörden	279	144
gegenüber Sozialversicherungsträgern	0	0
übrige	670	1.496
Sonstige Verbindlichkeiten	20.845	19.640



Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen betreffen mit T€ 13.089 (31.12.2015 T€ 13.739) den Habensaldo des „Grundstücks- und Gebäudemanagementbetriebes der Mittelstadt Völklingen“ und mit T€ 6.573 (31.12.2015 T€ 4.029) den Habensaldo des „Sondervermögens Abwasserbeseitigung der Mittelstadt Völklingen“ bei der Stadt.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich aus Grabnutzungsentgelten in Höhe von T€ 6.474 (31.12.2015 T€ 6.552) und aus Grabpflegekosten in Höhe von T€ 185 (31.12.2015 T€ 183) zusammen.

IV. Sonstige Angaben

A. Trägerschaft bei Sparkassen

Träger der Stadtparkasse Völklingen ist die Mittelstadt Völklingen.

B. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten

Mit Stadtratsbeschluss vom 08. Mai 2008 wurde die Abgabe einer **Patronatserklärung** gegenüber dem saarländischen Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft beschlossen. Hierbei handelt es sich um die von der Gewerbeansiedlungsgesellschaft Völklingen mbH beantragten Zuwendungen für die Erschließung des Gewerbegebietes „Ehemalige Kokerei Fürstenhausen“ aus Mitteln des Programmes „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013 (EFRE)“ sowie aus Landesmitteln.

Die Stadt Völklingen hat mit Stand zum 31.12.2016 **Bürgschaften** in Höhe von insgesamt 10.361.220,88 € (31.12.2015 T€ 11.080) übernommen.

Mit Stadtratsbeschluss vom 3. August 2010 wurde eine **Rangrücktrittsvereinbarung** mit der GSW mbH vereinbart, in der die Stadt mit ihren Forderungen in voller Höhe hinter sämtliche Forderungen aller Gläubiger der GSW mbH im Sinne des § 39 Abs. 1 Nr. 5 Insolvenzordnung zurücktritt.

C. Sonstige Haftungsverhältnisse

Mit Stadtratsbeschluss vom 26. Februar 2008 wurde die uneingeschränkte Haftung für die Verpflichtungen der Stadtwerke Völklingen Holding GmbH, Stadtwerke Völklingen Netz GmbH und Stadtwerke Völklingen Vertrieb GmbH für Verpflichtungen, die sich aus deren Mitgliedschaft zur Zusatzversorgungskasse des Saarlandes ergeben, beschlossen. Die Genehmigung der Verpflichtungserklärungen durch das Landesverwaltungsamt erfolgte mit Schreiben vom 15. September 2008.

D. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mit folgenden Stadtratsbeschlüssen wurde die Übernahme der Bewirtschaftungsverluste von der GSW mbH für folgende Objekte beschlossen:

- 12. April 2000 für das Gewerbeobjekt Poststraße 11 bis 17,
- 26. Juli 2007 für das Gewerbeobjekt Poststraße 5 bis 9 mit jährlich höchstens 232.000 €,
- 19. Mai 2009 für das Gewerbeobjekt „Völklinger Carré“ Ecke Post-/Bismarckstraße mit jährlich höchstens 50.000 €.

Die Übernahme von Bewirtschaftungsverlusten von der GSW mbH für die Wohnhäuser Schaffhauser Str. 20-22 (jährlich 8.470 €) und Schaffhauser Str. 24 (jährlich 5.355 €) erfolgten am 18. Mai 2005 bzw. am 07. November 2006 im Finanzausschuss.

Zwischen der SEV mbH und der Stadt wurde mit Datum vom 29. Juni 2006 ein Verlustübernahmevertrag abgeschlossen, der für den Zeitraum von 2006 bis 2021 eine Verlustübernahme durch die Stadt von maximal 951.900 € vorsieht.



Zwischen der GAV mbH und der Stadt wurde mit Datum vom 8. Mai 2008 ein Verlustübernahmevertrag abgeschlossen, der für den Zeitraum von 2008 bis 2020 eine Verlustübernahme durch die Stadt von maximal 5.790.000 € vorsieht.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 24. Juni 2014 wurde die Bezuschussung der Bedienerweiterung Friedrichweiler an die Völklinger Verkehrsbetriebe GmbH mit jährlich 25.500 € beschlossen. Für die Restrukturierung der Völklinger Verkehrsbetriebe GmbH ist in der Stadtratssitzung vom 24. November 2015 ein einmaliger Zuschuss von 250.000 € für den öffentlichen Nahverkehr festgelegt worden.

Es bestehen übliche sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasing-, Miet- und Wartungsverträgen.

E. Ermächtigungsübertragungen

Nach § 19 KommHVO gebildete Ermächtigungen wurden in das Jahr 2016 übertragen. Die **Ermächtigungsübertragungen in den Ergebnishaushalt 2017** betragen T€ 2.960. Zur Zusammensetzung siehe Anlage D.

Die **Ermächtigungsübertragungen in den Finanzhaushalt 2017** ergeben sich aus der Anlage E. Insgesamt wurden T€ 18.907 Ermächtigungen in den Finanzhaushalt 2017 übertragen.

Die Finanzierung der in den Finanzhaushalt 2017 vorgetragenen Ermächtigungen in Höhe von T€ 18.907 wird durch ausstehende Zuweisungen und Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen T€ 6.748 (siehe Anlage F Kasseneinnahmereste Vermögenshaushalt), der noch nicht realisierten Kreditaufnahme 2016 von T€ 2.787 sowie durch vorhandene Liquiditätsstände sichergestellt.

F. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von tariflich Beschäftigten

Aufgrund bestehender Tarifverträge sind die tariflich Beschäftigten der Kommunen in einer Zusatzversorgungskasse versichert, die Renten neben den Sozialversicherungsrenten zahlt. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stadt Völklingen sind bei der Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes (RZVK) versichert, die ihre Rechtsgrundlage u.a. im § 221 des KSVG hat. Es handelt sich um eine umlagefinanzierte betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der Satzung des RZVK. Die RZVK erhebt eine Umlage von 7,5 % sowie ein Sanierungsgeld in Höhe von 1,8 % vom zusatzversorgungspflichtigen Bruttoarbeitsentgelt der tariflich Beschäftigten.

G. Mitglieder des Stadtrates

Die Mitglieder des Stadtrates setzen sich zum 31.12.2016 wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Berufsbezeichnung</u>
ANNEL	Berthold	Betriebswirt
BALDAUF	Denise	Dipl.-Kauffrau
BECKER	Patrick	Sparkassenfachwirt
BLAESY	Horst Dieter	Rentner
BOGLER	Helmut	Gleisbauschlosser



BOHNER	Bernhard	Industriemeister
BOLLINGER-DRUDI	Sandra	Krankenschwester
BRANDT	Dominik	Bürokaufmann
DEGEN	Klaus	Industriemeister
DEUBEL	Rolf	Industriekaufmann
FEDERSPIEL	Arno	Bankkaufmann
FISCHER	Dr. Gerold	Oberstudiendirektor i.R.
FOLZ	Brunhilde	Besch. Therapeutin
FRANK	Kevin	Verwaltungsbeamter
GALINOWSKI	Dagmar	Programmiererin
GANSTER	Paul	EDV-Fachmann
GEISINGER	Lothar	Fachinformatiker
GIRLINGER	Dagmar	Regierungsangestellte
GROßER	Myriam	Lehrkraft
GOTTSCHALK	Dr. Christoph	Geschäftsführer
HIRTZ	Rüdiger	Selbständiger
JOST	Manfred	Regierungsbeschäftigter
JUNGFLEISCH	Georg	Rentner
KIEFER	Thomas	Krankenpfleger
KUHN	Erik	Technischer Angestellter
MÜLLER	Dieter	Werkzeugmacher
MÜLLER	Karin	Bankangestellte
MÜLLER	Ulrike	Kaufm. Angestellte
OLBERT	Christine	Hausfrau
PETERS	Dieter	Lehrer
PFEIFFER	Sascha	Selbstst. Unternehmer
RABEL	Stefan	Regierungsangestellter
RINK	Gisela	Erzieherin, Mitglied des Landtages



ROSKOTHEN	Erik	Programmierer
SCHAEFER	Klaus	Elektriker
SCHMIDT	Christof	Dipl.-Ingenieur
SCHMITT	Birgit	Industriekauffrau
SCHUH	Ignaz	Rentner
SCHWARZ	Gerd	Anlagenmechaniker
SEEWALD	Eleonore	Regierungsbeschäftigte
SPEY	Harald	Elektromeister
VITZ	Karsten	Realschullehrer
WILLEKE	Wolfried	Dipl.-Ingenieur
WIRBEL	Berthold	Sozialversicherungsbeamter i.R.
ZIEDER	Gerald	Sozialarbeiter

V. Anlagen

- A. Anlagenübersicht**
- B. Forderungsübersicht**
- C. Verbindlichkeitenübersicht**
- D. Ermächtigungsübertragungen in den Ergebnishaushalt 2017**
- E. Ermächtigungsübertragungen in den Finanzhaushalt 2017**
- F. Kasseneinnahmereste Vermögenshaushalt 2016**

Völklingen, den 14.04.2021



Christiane Blatt

Oberbürgermeisterin



Kernhaushalt		Selektion: Bilanzposition				Anlagenspiegel Handelsbilanziell in EUR				Betrieb	20 / 2016	Periode 12	Seite 1/2
		Entwicklung der Anschaffungswerte		Entwicklung der Abschreibungen									
Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangsbestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand AfA kum.	Abschreibungen des GJ	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuchwert VJ	Restbuchwert GJ

1100 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	349.106,59	0,00	0,00	12.299.906,38	2.557.995,65	338.180,01	0,00	0,00	0,00	2.896.175,66	9.392.804,14	9.403.730,72
1211 1.2.1.1	Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1212 1.2.1.2	Ackerland	0,00	0,00	0,00	3.833.453,78	283.319,00	0,00	0,00	0,00	0,00	283.319,00	3.550.134,78	3.550.134,78
1213 1.2.1.3	Wald	0,00	0,00	0,00	33.516,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.516,00	33.516,00
1214 1.2.1.4	Schutzflächen	0,00	42,00	0,00	7.946.142,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.946.184,40	7.946.142,40
1215 1.2.1.5	Betriebsflächen	0,00	0,00	0,00	8.377,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.377,25	8.377,25
1216 1.2.1.6	Gewässer	0,00	0,00	0,00	2.250,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.250,50	2.250,50
1217 1.2.1.7	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	10.201,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.201,00	10.201,00
1221 1.2.2.1	Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	886.643,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	886.643,73	886.643,73
1225 1.2.2.5	Spielplätze	0,00	0,00	0,00	98.712,43	2.056,51	2.467,81	0,00	0,00	0,00	4.524,32	96.655,92	94.188,11
1227 1.2.2.7	Friedhöfe	0,00	0,00	0,00	654.888,43	885,57	10.626,83	0,00	0,00	0,00	11.512,40	654.002,86	643.376,03
1229 1.2.2.9	sonstige Gebäude	0,00	0,00	0,00	2.157.921,13	12.630,50	2.061,19	0,00	0,00	0,00	14.691,69	2.145.290,63	2.143.229,44
1231 1.2.3.1	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	0,00	0,00	0,00	191.544,38	4.116,95	4.116,95	0,00	0,00	0,00	8.233,90	187.427,43	183.310,48
1233 1.2.3.3	Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	6.034.918,99	3.514.863,79	79.454,17	0,00	0,00	0,00	3.594.317,96	2.520.055,20	2.440.601,03
1234 1.2.3.4	Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	508.852,75	135.846,30	16.999,82	0,00	0,00	0,00	152.846,12	373.006,45	356.006,63
		0,00	0,00	0,00	212.790,08	34.046,40	4.255,80	0,00	0,00	0,00	38.302,20	178.743,68	174.487,88

● Kernhaushalt		Selektion: Bilanzposition				Anlagenspiegel Handelsbilanziell in EUR				Betrieb	20 / 2016	Periode 12	Seite 2/2
		Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen							
Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangsbestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand AFA kum.	Abschreibungen des GJ	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AFA kum.	Restbuchwert VJ	Restbuchwert GJ
1235 1.2.3.5 Wasserversorgungsanlagen	254.698,05	0,00	0,00	0,00	254.698,05	40.751,68	5.093,96	0,00	0,00	0,00	45.845,64	213.946,37	208.852,41
1236 1.2.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	14.166,29	0,00	0,00	0,00	14.166,29	4.140,71	570,18	0,00	0,00	0,00	4.710,89	10.025,58	9.455,40
1238 1.2.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	182.399.863,48	122.829,10	0,00	2.214.314,36	184.737.006,94	59.317.997,58	3.695.590,27	0,00	0,00	0,00	63.013.587,85	123.081.865,90	121.723.419,09
1239 1.2.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	3.529.493,82	0,00	0,00	0,00	3.529.493,82	1.961.354,18	163.163,35	0,00	0,00	0,00	2.124.517,53	1.568.139,64	1.404.976,29
1250 1.2.5 Kunstgegenstände	178.254,59	560,00	0,00	0,00	178.814,59	233,32	0,00	0,00	0,00	0,00	233,32	178.021,27	178.581,27
1260 1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	10.998.361,36	693.930,28	116.032,69	326.917,18	11.903.176,13	8.330.593,93	519.019,98	0,00	0,00	95.777,28	8.753.836,63	2.667.767,43	3.149.339,50
1270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.710.100,67	436.411,83	36.647,63	3.762,41	11.113.627,28	8.191.389,38	567.065,91	0,00	0,00	34.514,19	8.723.941,10	2.518.711,29	2.389.686,18
1280 1.2.8 Anlagen in Bau	2.789.299,80	1.374.687,24	0,00	-2.545.682,27	1.618.304,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.789.299,80	1.618.304,77
1310 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	30.624.843,61	0,00	0,00	0,00	30.624.843,61	14.874.693,43	0,00	0,00	0,00	0,00	14.874.693,43	15.750.150,18	15.750.150,18
1320 1.3.2 Beteiligungen (privatrechtlich)	182.848,52	0,00	0,00	0,00	182.848,52	172.721,75	0,00	0,00	0,00	0,00	172.721,75	10.126,77	10.126,77
1330 1.3.3 Sondervermögen	79.385.674,75	0,00	0,00	0,00	79.385.674,75	8.241.114,00	1.462.041,00	0,00	0,00	0,00	9.703.155,00	71.144.560,75	69.682.519,75
1340 1.3.4 Anteile an Zweckverbänden u.ä.	2.860.226,56	0,00	0,00	0,00	2.860.226,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.860.226,56	2.860.226,56
1350 1.3.5 Ausleihungen	1.741.561,67	0,00	59.582,43	0,00	1.681.979,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.741.561,67	1.681.979,24
Endsumme:	360.200.447,81	2.977.525,04	212.304,75	-688,32	362.964.979,78	107.660.750,63	6.870.707,23	0,00	0,00	130.291,47	114.421.166,39	252.519.697,18	248.543.813,39

Forderungsspiegel zum 31.12.2016

Art der Forderungen

Art der Forderungen	Gesamt 2016					Gesamt 2015					
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	
	bis zu 1 Jahr					Laufzeit 1 bis 5 Jahre					Gesamt 2015
	in EUR					in EUR					
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	16.621.255,09	16.560.652,96	7.150,87	53.451,26	12.412.154,93						
2.2.1.1 Gebührenforderungen	808.588,76	801.506,15	6.279,61	803,00	712.990,26						
2.2.1.2 Beitragsforderungen	98.540,23	98.086,87	453,36	0,00	111.561,89						
2.2.1.3 Steuerforderungen	4.734.814,88	4.695.397,69	261,93	39.155,26	4.425.055,26						
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	10.563.860,11	10.563.860,11	0,00	0,00	6.674.940,71						
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	415.451,11	401.802,14	155,97	13.493,00	487.606,81						
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	16.204.075,96	5.738.987,74	0,00	10.465.088,22	17.023.553,83						
2.2.2.1 gegen verbundene Unternehmen	15.926.597,77	5.461.509,55	0,00	10.465.088,22	16.738.729,37						
2.2.2.2 gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
2.2.2.3 gegen Sondervermögen	66.480,07	66.480,07	0,00	0,00	37.345,48						
2.2.2.4 gegen den öffentlichen Bereich	17.876,63	17.876,63	0,00	0,00	187.337,46						
2.2.2.5 gegen den privaten Bereich	97.780,46	97.780,46	0,00	0,00	27.897,16						
2.2.2.6 Sonstige Vermögensgegenstände	95.341,03	95.341,03	0,00	0,00	32.244,36						
Summe aller Forderungen	32.825.331,05	22.299.640,70	7.150,87	10.518.539,48	29.435.708,76						

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2016

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt 2016	Laufzeit 1 bis 5 Jahre				Gesamt 2015
		bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	42.024.742,98	0,00	0,00	42.024.742,98	41.109.883,24	
4.3.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3.2 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3.4 vom öffentlichen Bereich	74.186,90	0,00	0,00	74.186,90	79.057,93	
4.3.5 vom privaten Kreditmarkt	41.950.556,08	0,00	0,00	41.950.556,08	41.030.825,31	
4.4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	99.000.000,00	0,00	94.000.000,00	5.000.000,00	94.000.000,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.568.151,62	1.568.151,62	0,00	0,00	1.049.675,75	
4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.497.940,60	1.497.940,60	0,00	0,00	1.362.771,28	
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	20.845.354,54	20.845.354,54	0,00	0,00	19.640.382,78	
Summe aller Verbindlichkeiten	164.936.189,74	23.911.446,76	94.000.000,00	47.024.742,98	157.162.713,05	

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016				Überrtrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge				
Verwaltungsführung								
11.02.01.00 / 559300		4.763,34	4.763,34	0,00	0,00	2.662,20	2.662,20	
759300		4.763,34	4.763,34	0,00	0,00	2.662,20	2.662,20	
00100.60100	Städtepartnerschaften							
Gleichstellung von Mann und Frau								
11.03.01.00 / 559900		9.500,00	9.500,00	0,00	0,00	9.496,31	9.496,31	
759900		9.500,00	9.500,00	0,00	0,00	9.496,31	9.496,31	
02500.60000	Durchführung von Frauenveranstaltungen							
Steuerungsunterstützung und Controlling								
11.05.01.00 / 552500		14.512,57	14.512,57	0,00	0,00	37.025,35	37.025,35	
752500		14.512,57	14.512,57	0,00	0,00	37.025,35	37.025,35	
02000.65650	Externe Beratungsleistungen							
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit								
11.06.01.00 / 553600		20.096,01	20.096,01	0,00	0,00	22.879,36	22.879,36	
753600		20.096,01	20.096,01	0,00	0,00	22.879,36	22.879,36	
02400.60300	Werbemaßnahmen und Druckschriften							
Personalmanagement								
11.07.01.00 / 523700		14.275,00	11.913,51	2.361,49	0,00	0,00	0,00	
723700		14.275,00	11.913,51	2.361,49	0,00	0,00	0,00	
02000.60000	Beschaffung und Wartung von Brandfluchttauben							
Informations-Technologie, Post- und Druckerservice								
11.09.02.00 / 552400		5.957,93	5.957,93	0,00	0,00	3.347,51	3.347,51	
752400		5.957,93	5.957,93	0,00	0,00	3.347,51	3.347,51	
06000.60200	Beschaffung von Anwendungssoftware für Personalcomputer							
Integration von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern								
11.14.01.00 / 552900		27.200,00	12.015,40	2.384,60	12.800,00	27.200,00	40.000,00	
752900		27.200,00	10.917,95	3.482,05	12.800,00	27.200,00	40.000,00	
02600.60400	Sprachförderung ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger							
11.14.01.00 / 559900		28.048,14	18.478,50	569,64	9.000,00	31.000,00	40.000,00	
759900		28.048,14	13.741,84	5.306,30	9.000,00	31.000,00	40.000,00	
02600.60200	Maßnahmen zur Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger							
Grundschulen								
21.01.01.00 / 552900		8.942,75	8.821,74	121,01	0,00	10.000,00	10.000,00	
752900		8.942,75	8.942,75	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	
21100.60210	Modellprojekte in verschiedenen Grundschulen							
Kulturelle Veranstaltungen								
25.01.07.00 / 529000		18.178,80	18.178,80	0,00	0,00	21.578,68	21.578,68	
729000		18.178,80	18.178,80	0,00	0,00	21.578,68	21.578,68	
33000.41600	Honorare und Entgelte (Allgemein)							

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016			Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge			
Volkshochschule							
25.04.01.00 / 202200		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8900000		61.006,22	61.006,22	0,00	0,00	0,00	0,00
35000.67960	Zuführung zur Budgetausgleichsrücklage						
Stadtarchiv							
25.25.01.00 / 523700		287,39	287,39	0,00	0,00	0,00	0,00
723700		287,39	287,39	0,00	0,00	0,00	0,00
32000.60000	Archivmaterial						
25.25.01.00 / 552900		6.386,20	2.775,85	0,00	3.610,35	7.500,00	11.110,35
752900		6.386,20	3.292,03	0,00	3.094,17	8.016,18	11.110,35
32000.60300	Werbemaßnahmen (Reproduktionen und Veröffentlichungen)						
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege							
33.10.01.00 / 531800		25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00
731800		25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00
02700.71870	Zuschuss an das Diakonische Werk an der Saar gGmbH						
33.10.01.00 / 531800		3.334,00	3.334,00	0,00	0,00	0,00	0,00
731800		3.334,00	3.334,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02700.71879	Zuschuss an das Diakonische Werk (Gemeinwesenarbeit Wehrdener Berg)						
Kindertageseinrichtungen							
36.10.01.00 / 523700		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
723700		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46450.52100	Ergänzung und Unterhaltung der Einrichtung						
						415,01	415,01

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK	Finanzkonto	Untersachkonto	Bezeichnung	bisher	Inanspruchnahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
Ermächtigungsübertragungen 2016									
Sonstige Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit				100.434,72	80.868,63	19.566,09	0,00	120.000,00	120.000,00
36.40.01.00 / 529900				100.434,72	78.166,03	22.268,69	0,00	120.000,00	120.000,00
729900									
02700.55290									
Sonsige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten									
36.40.01.00 / 529900				15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00
729900				15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00
02700.60100									
Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (Weltkindertag usw.)									
36.40.01.00 / 529900				15.000,00	2.971,09	8.528,91	3.500,00	15.000,00	18.500,00
729900				15.000,00	2.071,09	9.428,91	3.500,00	15.000,00	18.500,00
02700.60200									
Aktionen und Projekte für Kinder und Jugendliche									
36.40.01.00 / 529900				10.000,00	1.666,92	6.333,08	2.000,00	10.000,00	12.000,00
729900				10.000,00	1.866,92	6.133,08	2.000,00	10.000,00	12.000,00
02700.60250									
Durchführung von Kinderfesten in den Stadtteilen									
36.40.01.00 / 529900				5.644,80	5.644,80	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
729900				5.644,80	5.644,80	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
02700.60280									
Projekt "Kinderbetreuungsbörse"									
36.40.01.00 / 529900				18.709,94	15.732,35	2.977,59	0,00	16.000,00	16.000,00
729900				18.709,94	15.944,73	2.765,21	0,00	16.000,00	16.000,00
02700.60300									
Aktionen und Projekte für Senioren									
36.40.01.00 / 529900				5.000,00	928,81	4.071,19	0,00	5.000,00	5.000,00
729900				5.000,00	928,81	4.071,19	0,00	5.000,00	5.000,00
02700.60500									
Allgemeine Sachkosten									
36.40.01.00 / 529900				5.000,00	4.000,00	1.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00
729900				5.000,00	4.000,00	1.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00
02700.60600									
Arbeitsgruppe für Kinder-, Jugend- und Seniorenfragen									
Sportförderung									
42.10.01.00 / 525200				50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00
725200				50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00
55100.67210									
Kostenanteil an den Regionalverband Saarbrücken für die Nutzung der Warndhalle Ludweiler durch Völklinger Vereine									
42.10.01.00 / 531800				19.912,90	19.912,90	0,00	0,00	1.852,90	1.852,90
731800				19.912,90	16.660,00	3.252,90	0,00	1.852,90	1.852,90
55100.71830									
Zuschüsse im Rahmen des Projektes "Sport und Kultur für Kids in Völklingen"									
Räumliche Planungsmaßnahmen									
51.10.01.01 / 552500				145.180,32	59.189,76	85.990,56	0,00	100.000,00	100.000,00
752500				145.180,32	41.971,85	103.208,47	0,00	100.000,00	100.000,00
61000.65600									
Gutachten und Studien im Rahmen der Stadtplanung									

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016				Übergang	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge	Übergang			
Bauverwaltung, Städtebauförderung, Gebäude- und Flächenmanagement								
51.10.02.00 / 552500		0,00	0,00	0,00	0,00	9.444,44	9.444,44	
752500		0,00	0,00	0,00	0,00	9.444,44	9.444,44	
61500.51500	Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes im Rahmen des Programms "Energetische Stadtsanierung" (Zuschuss von KfW und EFRE-Saarland)							
51.10.02.00 / 552900		73.914,00	73.914,00	0,00	0,00	364.356,06	364.356,06	
752900		73.914,00	73.914,00	0,00	0,00	364.356,06	364.356,06	
61500.61000	Aufwendungen im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier"							
Raumbezogene Informationssysteme, Geobasisdaten								
51.20.01.04 / 552400		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
752400		0,00	0,00	0,00	0,00	316,89	316,89	
61200.52200	Wartung des graphischen Datenverarbeitungssystems							
Gemeindestraßen								
54.10.01.00 / 523200		436.898,65	436.898,65	0,00	0,00	368.047,96	368.047,96	
723200		436.898,65	436.898,65	0,00	0,00	368.047,96	368.047,96	
63000.51000	Instandsetzung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Feldwegen							
54.10.01.00 / 523200		651.813,42	23.629,53	353.059,76	275.124,13	715.000,00	990.124,13	
723200		651.813,42	6.967,10	369.722,19	275.124,13	715.000,00	990.124,13	
63000.51200	Sanierung und Unterhaltung von Brücken und Stützmauern							
Öffentlicher Personennahverkehr								
54.70.01.00 / 552500		70.000,00	32.301,36	10.718,00	26.980,64	20.000,00	46.980,64	
752500		70.000,00	12.423,60	30.595,76	26.980,64	20.000,00	46.980,64	
81700.65600	Erstellung eines Gutachtens zur Nahverkehrsplanung							
55.20.04.00 / 523100		100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	179.066,95	179.066,95	
723100		100.000,00	93.946,72	6.053,28	0,00	179.066,95	179.066,95	
69000.51200	Unterhaltung und Reinigung der Wasserläufe							
Kommunale Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Veranstaltungsmanagement								
57.10.01.00 / 529900		150.000,00	144.697,72	1.980,00	3.322,28	208.900,00	212.222,28	
729900		150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	212.222,28	212.222,28	
79190.55290	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten							
57.10.01.00 / 531700		32.000,00	1.908,68	30.091,32	0,00	32.000,00	32.000,00	
731700		32.000,00	1.908,68	30.091,32	0,00	32.000,00	32.000,00	
79190.53170	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen							
57.10.01.00 / 531800		62.365,00	30.000,00	32.365,00	0,00	0,00	0,00	
731800		62.365,00	30.000,00	32.365,00	0,00	0,00	0,00	
79100.53180	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (Förderprogramm zur Fassadensanierung im Innenstadtbereich)							

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016			Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge			
Bauliche und betriebliche Dienstleistungen (BBD)							
57.30.70.00 / 504200		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
704200		0,00	0,00	0,00	4.772,00	4.772,00	4.772,00
77100.44410	Beiträge zur Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (tariflich Beschäftigte)	634,52	0,00	634,52	0,00	0,00	0,00
57.30.70.00 / 523100		634,52	0,00	634,52	0,00	0,00	0,00
723100		634,52	0,00	634,52	0,00	0,00	0,00
77100.51171	Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Außenanlagen	215.694,82	215.694,82	0,00	0,00	100.312,92	100.312,92
57.30.70.00 / 523100		215.694,82	215.694,82	0,00	0,00	100.312,92	100.312,92
723100		215.694,82	215.694,82	0,00	0,00	100.312,92	100.312,92
77100.61171	Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Außenanlagen						
Fuhrpark							
57.30.70.01 / 552100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
752100		20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77100.53171	Miete für Maschinen und Fahrzeuge	28.793,37	5.431,26	0,00	23.362,11	32.500,00	55.862,11
57.50.01.00 / 552900		28.793,37	4.003,26	1.428,00	23.362,11	32.500,00	55.862,11
752900		28.793,37	4.003,26	1.428,00	23.362,11	32.500,00	55.862,11
79000.55290	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten						
	Summe Produkt / SK:	2.398.478,59	1.386.026,32	652.752,76	359.699,51	2.600.170,64	2.959.870,15
	Summe Finanzkonto:	2.479.484,81	1.399.455,40	724.168,36	355.861,05	2.609.513,00	2.965.374,05

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016				Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge				
Sonstige zentrale Dienstleistungen								
11.05.05.00 / 082210		95.838,63	23.935,19	17.761,73	54.141,71	0,00	54.141,71	
782600		95.838,63	23.935,19	17.761,73	54.141,71	0,00	54.141,71	
06200.93500	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen							
11.05.05.00 / 082290		100.000,00	10.074,09	0,00	89.925,91	0,00	89.925,91	
782600		100.000,00	10.074,09	0,00	89.925,91	0,00	89.925,91	
02000.93540	Telekommunikationsanlage							
11.05.05.00 / 082700		555,73	555,73	0,00	0,00	0,00	0,00	
782700		555,73	555,73	0,00	0,00	0,00	0,00	
06200.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)							
Zahlungsverkehr und Vollstreckung								
11.08.03.00 / 071900		15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	
782600		15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	
03100.93500	Beschaffung eines Dienstfahrzeugs für den Vollstreckungsaußendienst							

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016			Übergang	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge			
11.09.02.00 / 011200	Informations-Technologie, Post- und Druckerservice	56.995,25	19.757,84	0,00	37.237,41	10.000,00	47.237,41
782100		56.995,25	18.805,84	952,00	37.237,41	10.000,00	47.237,41
00100.93500	Ratsinformationssystem						
11.09.02.00 / 011200		15.515,92	0,00	0,00	15.515,92	0,00	15.515,92
782100		15.515,92	0,00	0,00	15.515,92	0,00	15.515,92
06000.93520	Beschaffung und Ausbau der Datenbank "ORACLE"						
11.09.02.00 / 011200		12.394,30	0,00	0,00	12.394,30	0,00	12.394,30
782100		12.394,30	0,00	0,00	12.394,30	0,00	12.394,30
06000.93566	Erwerb eines Web-basierten HKR-Verfahrens						
11.09.02.00 / 011200		20.000,00	15.526,53	0,00	4.473,47	10.000,00	14.473,47
782100		20.000,00	7.074,55	8.451,98	4.473,47	10.000,00	14.473,47
06000.93570	Beschaffung eines elektronischen Archivierungs- und Dokumentenmanagementsystems						
11.09.02.00 / 011200		25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	5.000,00	30.000,00
782100		25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	5.000,00	30.000,00
06000.93580	Präsentation der Stadt im Internet						
11.09.02.00 / 011200		3.606,99	3.606,99	0,00	0,00	1.670,04	1.670,04
782100		360.699,00	11.936,95	348.762,05	0,00	1.670,04	1.670,04
06000.93581	Elektronische Verwaltung						
11.09.02.00 / 011200		15.358,12	13.271,89	0,00	2.086,23	20.000,00	22.086,23
782100		15.358,12	14.406,34	0,00	951,78	21.134,45	22.086,23
06000.93582	Erwerb von Softwarelizenzen						
11.09.02.00 / 082220		1.110,70	1.110,70	0,00	0,00	3.300,21	3.300,21
782600		1.110,70	1.110,70	0,00	0,00	3.300,21	3.300,21
06000.93540	Beschaffung von Personalcomputern						
11.09.02.00 / 082290		7.043,59	7.043,59	0,00	0,00	2.350,09	2.350,09
782600		7.043,59	7.043,59	0,00	0,00	2.350,09	2.350,09
06000.93510	Beschaffung von Servern						
11.09.02.00 / 082700		0,00	0,00	0,00	0,00	7.116,83	7.116,83
782700		0,00	0,00	0,00	0,00	7.116,83	7.116,83
06000.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
11.09.02.00 / 096100		56.339,16	9.073,22	0,00	47.265,94	20.000,00	67.265,94
783000		56.339,16	11.088,49	0,00	45.250,67	22.015,27	67.265,94
02000.94010	Austausch von aktiven Systemkomponenten						

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016			Übergang	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge			
13000.93502	Brandschutz, Freiwillige Feuerwehr	280.000,00	0,00	0,00	280.000,00	0,00	280.000,00
12.20.01.00 / 071200		280.000,00	0,00	0,00	280.000,00	0,00	280.000,00
782600							
13000.93502	Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF 20/16) - Wehrden	252.675,22	252.429,13	246,09	0,00	0,00	0,00
12.20.01.00 / 071200		252.675,22	252.429,13	246,09	0,00	0,00	0,00
782600							
13000.93504	Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 20/20) - Ludweiler	0,00	0,00	0,00	0,00	280.000,00	280.000,00
12.20.01.00 / 071200		0,00	0,00	0,00	0,00	280.000,00	280.000,00
782600							
13000.93507	Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF 20/16) - Fürstenthausen	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	21.000,00
12.20.01.00 / 072500		0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	21.000,00
782600							
13000.93510	Beschaffung von Pressluftatmern	55.000,00	53.606,76	1.393,24	0,00	0,00	0,00
12.20.01.00 / 072500		55.000,00	53.606,76	1.393,24	0,00	0,00	0,00
782600							
13000.93513	Beschaffung einer Schlauchpflegeanlage	14.609,45	10.639,98	0,00	3.969,47	30.000,00	33.969,47
12.20.01.00 / 072500		14.609,45	10.639,98	0,00	3.969,47	30.000,00	33.969,47
782600							
13000.93550	Ergänzung von feuerwehrtechnischer Ausrüstung	16.919,44	2.207,47	10.549,37	4.162,60	15.000,00	19.162,60
12.20.01.00 / 082190		16.919,44	2.207,47	10.549,37	4.162,60	15.000,00	19.162,60
782600							
13000.93518	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen in den Gerätehäusern	9.646,67	0,00	0,00	9.646,67	0,00	9.646,67
12.20.01.00 / 082190		9.646,67	0,00	0,00	9.646,67	0,00	9.646,67
782600							
13000.93590	Beschaffung von Funkgeräten für die Löscheinheiten	6.032,26	6.032,26	0,00	0,00	21.994,51	21.994,51
12.20.01.00 / 082700		6.032,26	6.032,26	0,00	0,00	21.994,51	21.994,51
782700							
13000.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)	6.032,26	6.032,26	0,00	0,00	21.994,51	21.994,51

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016			Übergang	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge			
Grundschulen							
21.01.01.00 / 082110		1.166,20	0,00	1.166,20	0,00	0,00	0,00
782600		1.166,20	0,00	1.166,20	0,00	0,00	0,00
21100.93550	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen in den budgetierten Grundschulen						
21.01.01.00 / 082700		4.547,30	1.798,69	2.135,28	613,33	3.000,00	3.613,33
782700		4.547,30	1.533,69	2.400,28	613,33	3.000,00	3.613,33
21104.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
21.01.01.00 / 082700		7.753,28	5.202,76	0,00	2.550,52	3.000,00	5.550,52
782700		7.753,28	5.202,76	0,00	2.550,52	3.000,00	5.550,52
21105.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
21.01.01.00 / 082700		6.943,28	915,42	6.027,86	0,00	1.525,21	1.525,21
782700		6.943,28	915,42	6.027,86	0,00	1.525,21	1.525,21
21106.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
21.01.01.00 / 082700		8.001,51	456,37	7.545,14	0,00	1.291,70	1.291,70
782700		8.001,51	456,37	7.545,14	0,00	1.291,70	1.291,70
21107.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
21.01.01.00 / 082700		2.466,28	1.698,39	0,00	767,89	3.000,00	3.767,89
782700		2.466,28	1.698,39	0,00	767,89	3.000,00	3.767,89
21108.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
21.01.01.00 / 082700		1.419,08	1.419,08	0,00	0,00	589,50	589,50
782700		1.419,08	1.419,08	0,00	0,00	589,50	589,50
21110.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
Volkshochschule							
25.04.01.00 / 082210		6.738,00	6.738,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782600		6.738,00	6.738,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35000.93500	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen						
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege							
33.10.01.00 / 012100		741.000,00	0,00	0,00	741.000,00	0,00	741.000,00
781800		741.000,00	0,00	0,00	741.000,00	0,00	741.000,00
46470.98802	Investitionszuschüsse zum Krippenausbau freier Träger						
33.10.01.00 / 012100		3.200,00	2.800,89	399,11	0,00	0,00	0,00
781800		3.200,00	0,00	2.288,89	911,11	0,00	911,11
46470.98807	Investitionszuschuss zum Bau eines Sonnenschutzes in der katholischen Kindertageseinrichtung "St. Monika" - Ludweiler						

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
Kindertageseinrichtungen							
36.10.01.01 / 012100							
781800		36.580,00	7.665,52	0,00	28.914,48	0,00	28.914,48
46470.98804	Investitionszuschuss zur Sanierung, Erweiterung und Schaffung von Krippenplätzen der katholischen Kindertageseinrichtung "Maria Himmelfahrt" in Geislauern	36.580,00	7.665,52	0,00	28.914,48	0,00	28.914,48
36.10.01.01 / 012100							
781800		22.000,00	19.394,23	2.605,77	0,00	0,00	0,00
46470.98805	Investitionszuschuss zur Sanierung, Erweiterung und Schaffung von Krippenplätzen der katholischen Kindertageseinrichtung "St. Paulus" - Heidstock	22.000,00	19.394,23	2.605,77	0,00	0,00	0,00
36.10.01.01 / 012100							
781800		180.000,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00	180.000,00
46470.98806	Investitionszuschuss zur Sanierung, Erweiterung und Schaffung von Krippenplätzen der katholischen Kindertageseinrichtung "St. Konrad" - Heimmann-Röchling-Höhe	180.000,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00	180.000,00
36.10.01.01 / 082120							
782600		0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00
46420.93520	Beschaffung von Maschinen und Geräten	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00
36.10.01.01 / 082120							
782600		41.402,89	0,00	0,00	41.402,89	0,00	41.402,89
46430.93500	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	41.402,89	0,00	0,00	41.402,89	0,00	41.402,89
36.10.01.01 / 082120							
782600		20.808,31	0,00	0,00	20.808,31	0,00	20.808,31
46430.93510	Beschaffung von Spielgeräten (Außengelände)	20.808,31	0,00	0,00	20.808,31	0,00	20.808,31
36.10.01.01 / 082120							
782600		32.497,29	0,00	0,00	32.497,29	0,00	32.497,29
46440.93500	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	32.497,29	0,00	0,00	32.497,29	0,00	32.497,29
36.10.01.01 / 082120							
782600		32.208,54	0,00	0,00	32.208,54	20.500,00	52.708,54
46450.93500	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	32.208,54	0,00	0,00	32.208,54	20.500,00	52.708,54
36.10.01.01 / 082120							
782600		1.523,33	0,00	0,00	1.523,33	0,00	1.523,33
46450.93510	Beschaffung von Spielgeräten	1.523,33	0,00	0,00	1.523,33	0,00	1.523,33
36.10.01.01 / 082120							
782600		0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
46460.93500	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
36.10.01.01 / 082700							
782700		6.808,39	0,00	0,00	6.808,39	3.000,00	9.808,39
46410.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)	6.808,39	0,00	0,00	6.308,39	3.500,00	9.808,39

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016			Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge			
36.10.01.01 / 082700		4.176,61	499,00	0,00	3.677,61	3.000,00	6.677,61
782700		4.176,61	0,00	499,00	3.677,61	3.000,00	6.677,61
46420.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
36.10.01.01 / 082700		2.763,78	1.321,46	0,00	1.442,32	3.000,00	4.442,32
782700		2.763,78	1.321,46	0,00	1.442,32	3.000,00	4.442,32
46430.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
36.10.01.01 / 082700		5.587,77	3.227,62	0,00	2.360,15	3.000,00	5.360,15
782700		5.587,77	3.227,62	0,00	2.360,15	3.000,00	5.360,15
46440.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
36.10.01.01 / 082700		2.735,00	510,53	0,00	2.224,47	3.000,00	5.224,47
782700		2.735,00	510,53	0,00	2.224,47	3.000,00	5.224,47
46450.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
36.10.01.01 / 082700		798,29	447,62	0,00	350,67	3.000,00	3.350,67
782700		798,29	447,62	0,00	350,67	3.000,00	3.350,67
46460.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)						
36.10.01.01 / 096100		10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
783000		10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
46410.94600	Bau eines Sonnenschutzes						
51.10.01.00 / 029900	Stadtplanung und -entwicklung	36.828,63	24.428,69	0,00	12.399,94	1.921.769,00	1.934.168,94
782200		36.828,63	25.630,73	0,00	11.197,90	1.922.971,04	1.934.168,94
88000.93200	Grundstückserwerb und Nebenkosten						
51.10.01.00 / 096100		31.000,00	0,00	0,00	31.000,00	0,00	31.000,00
783000		31.000,00	0,00	0,00	31.000,00	0,00	31.000,00
61000.94000	Dorferneuerung						
51.10.01.00 / 111900		4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
782400		4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
87550.93000	Stammesinlage des Zweckverbandes "Regionalentwicklung Warndt"						

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK	Finanzkonto	Untersachkonto	Bezeichnung	bisher	Ermächtigungsübertragungen 2016	Inanspruchnahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
Bauverwaltung, Städtebauförderung, Gebäude- und Flächenmanagement										
51.10.02.00 / 096100	783000			632.759,73	450.906,78	0,00	0,00	181.852,95	471.000,00	652.852,95
61500.93210			Stadtumbau West - Innenstadt (Regelprogramm)	632.759,73	438.576,42	0,00	0,00	194.183,31	458.669,64	652.852,95
51.10.02.00 / 096100	783000			2.019.115,08	9.357,00	0,00	0,00	2.009.758,08	151.849,23	2.161.607,31
61500.94030			Ordnungsmaßnahmen (Bundes- und Landesprogramm)	2.019.115,08	9.672,45	0,00	0,00	2.009.442,63	152.164,68	2.161.607,31
51.10.02.00 / 096100	783000			596.590,76	77.274,53	0,00	0,00	519.316,23	600.000,00	1.119.316,23
61500.95001			Stadtumbau West - Fürstenhausen	596.590,76	84.880,36	0,00	0,00	511.710,40	607.605,83	1.119.316,23
51.10.02.00 / 096100	783000			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	803.988,39	803.988,39
61500.95003			"Soziale Stadt" - Nördliche Innenstadt (Bundes- und Landesprogramm der Städtebauförderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	803.988,39	803.988,39
51.10.02.00 / 096100	783000			75.456,41	2.522,38	0,00	0,00	72.934,03	0,00	72.934,03
61500.95320			Abbruch der Gebäude "Moltkestraße 35" und "Poststraße 52" (Martin-Luther-Haus)	75.456,41	0,00	75.108,41	0,00	348,00	0,00	348,00
51.10.02.00 / 096100	783000			546.747,38	0,00	546.747,38	0,00	0,00	729.292,47	729.292,47
61500.95500			Besondere Maßnahmen und Projekte zur Stadtentwicklung (Sonderkredit)	500.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	729.292,47	729.292,47
51.10.02.00 / 096100	783000			245.063,99	19.027,14	0,00	0,00	226.036,85	1.806.000,00	2.032.036,85
61520.95030			"Soziale Stadt" - Stadtteil Wehrden und Innenstadt (Bundes- und Landesprogramm der Städtebauförderung)	245.063,99	16.784,77	0,00	0,00	228.279,22	1.803.757,63	2.032.036,85
51.10.02.00 / 096100	783000			443.926,20	0,00	248.258,34	0,00	195.667,86	0,00	195.667,86
61600.95000			Ordnungsmaßnahmen im Entwicklungsgebiet Sonnenhügel	443.926,20	0,00	248.258,34	0,00	195.667,86	0,00	195.667,86
Vermessungswesen und Geoinformation										
51.20.01.00 / 011200	782100			15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	5.000,00	20.000,00
61200.93530			Browsersgestütztes Geo-Informationssystem	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	5.000,00	20.000,00

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK	Bezeichnung	bisher	Inanspruchnahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
Ermächtigungsübertragungen 2016							
Finanzkonto							
Untersachkonto							
Gemeindestraßen							
54.10.01.00 / 071500		371.489,79	364.739,77	6.750,02	0,00	0,00	0,00
782600		371.489,79	364.739,77	6.750,02	0,00	0,00	0,00
67500.93500	Beschaffung von Kehrmaschinen	10.611,00	0,00	0,00	10.611,00	0,00	10.611,00
54.10.01.00 / 071840		10.611,00	0,00	0,00	10.611,00	0,00	10.611,00
782600		10.611,00	0,00	0,00	10.611,00	0,00	10.611,00
67500.93540	Beschaffung von Winterdienstgeräten	5.628,48	0,00	0,00	5.628,48	2.500,00	8.128,48
54.10.01.00 / 082190		5.628,48	0,00	0,00	5.628,48	2.500,00	8.128,48
782600		5.628,48	0,00	0,00	5.628,48	2.500,00	8.128,48
67500.93510	Beschaffung von Streugutbehältern	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
54.10.01.00 / 082190		15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
782600		15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
67500.93520	Beschaffung von Papierkörben	1.284.595,61	0,00	0,00	1.284.595,61	0,00	1.284.595,61
54.10.01.00 / 096100		1.284.595,61	0,00	0,00	1.284.595,61	0,00	1.284.595,61
783000		1.284.595,61	0,00	0,00	1.284.595,61	0,00	1.284.595,61
61510.96020	Bau einer Verbindungsstraße zwischen Torhaus 1 und der L 136 - Karolingerstraße	570.857,90	0,00	0,00	570.857,90	0,00	570.857,90
54.10.01.00 / 096100		570.857,90	0,00	0,00	570.857,90	0,00	570.857,90
783000		570.857,90	0,00	0,00	570.857,90	0,00	570.857,90
63000.96000	Bau einer Verbindungsstraße zwischen "Am Holzplatz" und "Raffineriestraße"	13.000,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00
54.10.01.00 / 096100		13.000,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00
783000		13.000,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00
63000.96070	Sanierung und Umgestaltung der Poststraße	1.060.000,00	0,00	0,00	1.060.000,00	0,00	1.060.000,00
54.10.01.00 / 096100		1.060.000,00	0,00	0,00	1.060.000,00	0,00	1.060.000,00
783000		1.060.000,00	0,00	0,00	1.060.000,00	0,00	1.060.000,00
63000.96120	Aus- und Umbau der Straße "Am Hauptbahnhof" - Citycenter	148.819,57	148.819,57	0,00	0,00	1.522,99	1.522,99
54.10.01.00 / 096100		148.819,57	148.819,57	0,00	0,00	1.522,99	1.522,99
783000		148.819,57	148.819,57	9.196,37	1.522,99	0,00	1.522,99
63000.96360	Aus- und Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet (8. Bauabschnitt)	170.000,00	127.697,97	0,00	42.302,03	0,00	42.302,03
54.10.01.00 / 096100		170.000,00	127.697,97	0,00	42.302,03	0,00	42.302,03
783000		170.000,00	9.697,97	118.000,00	42.302,03	0,00	42.302,03
63000.96370	Aus- und Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet (9. Bauabschnitt)	185.000,00	0,00	6.803,63	178.196,37	0,00	178.196,37
54.10.01.00 / 096100		185.000,00	0,00	6.803,63	178.196,37	0,00	178.196,37
783000		185.000,00	0,00	6.803,63	178.196,37	0,00	178.196,37
63000.96380	Aus- und Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet (10. Bauabschnitt)						

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto	Bezeichnung	bisher	Ermächtigungsübertragungen 2016 inanspruch- nahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
54.10.01.00 / 096100 783000		0,00	0,00	0,00	0,00	195.000,00	195.000,00
63000.96390	Aus- und Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet (11. Bauabschnitt)	0,00	0,00	0,00	0,00	195.000,00	195.000,00
54.10.01.00 / 096100 783000		1.555,82	1.555,82	0,00	0,00	0,00	0,00
63000.96500	Neubaubereich "Bollenberg"	1.555,82	1.555,82	0,00	0,00	0,00	0,00
54.10.01.00 / 096100 783000		150.182,78	40.177,05	0,00	110.005,73	60.000,00	170.005,73
63000.96520	Neubaubereich "Hirzheckberg"	150.182,78	41.670,05	108.512,73	0,00	0,00	0,00
54.10.01.00 / 096100 783000		85.000,00	0,00	0,00	85.000,00	0,00	85.000,00
63000.96531	Neubau einer Brücke "in der Himmelswies"	85.000,00	0,00	0,00	85.000,00	0,00	85.000,00
54.10.01.00 / 096100 783000		350.000,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00	350.000,00
63000.96533	Grundlegende Sanierung der Brücke "Moselstraße" über die ehemalige Bahnstrecke	350.000,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00	350.000,00
54.10.01.00 / 096100 783000		44.100,00	10.202,83	0,00	33.897,17	0,00	33.897,17
63000.96541	Ausbau der Gehwege in der "Treppenstraße"	44.100,00	10.202,83	0,00	33.897,17	0,00	33.897,17
54.10.01.00 / 096100 783000		84.100,00	20.478,29	0,00	63.621,71	0,00	63.621,71
63000.96570	Verkehrsberuhigung in den Stadtteilen	84.100,00	20.478,29	0,00	63.621,71	0,00	63.621,71
54.10.01.00 / 096100 783000		50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
63000.96571	Einrichtung von verkehrsberuhigten Bereichen vor Kindergärten und Schulen - Planungskosten	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
54.10.01.00 / 096100 783000		130.000,00	0,00	130.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00
63000.96580	Neubaubereich "Auf der Höh"	130.000,00	0,00	130.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00
54.10.01.00 / 096100 783000		210.211,65	110.253,46	29.958,19	70.000,00	0,00	70.000,00
63000.96610	Bau eines Fußweges von der BIG Ludweiler zur Kapelle am Warndtstadion	210.211,65	112.788,87	27.422,78	70.000,00	0,00	70.000,00
54.10.01.00 / 096100 783000		0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
63000.96630	Ausbau der "Viktoriastraße"	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
54.10.01.00 / 096100 783000		250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	160.000,00	410.000,00
63000.96631	Erneuerung der Straße und Gehwege "Schulstraße"	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	160.000,00	410.000,00

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK		Ermächtigungsübertragungen 2016					Übortrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
Finanzkonto	Bezeichnung	bisher	Inanspruchnahme	Abgänge					
54.10.01.00 / 096100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.700,00	220.700,00	
783000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.700,00	220.700,00	
63000.96632	Ausbau der Gehwege "Pfarrwiesstraße"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	
54.10.01.00 / 096100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	
783000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	
63000.96634	Ausbau der Gehwege "Werbelner Straße"	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
54.10.01.00 / 096100		30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
783000		30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
63000.96663	Bau eines Wendeplatzes in der "Wiesenstraße"	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	300.000,00	
54.10.01.00 / 096100		150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	300.000,00	
783000		150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	300.000,00	
63000.96680	Neubaubereich "Dünkelacker"	18.203,48	18.203,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
54.10.01.00 / 096100		18.203,48	18.203,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
783000		18.203,48	18.203,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
63000.96830	Ausbau der Gehwege und des Parkstreifens in der "Burötherstraße" im Zusammenhang mit der Kanalerneuerung	120.000,00	0,00	20.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
54.10.01.00 / 096100		120.000,00	0,00	20.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
783000		120.000,00	0,00	20.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
63000.96900	Endausbau der Straße "im Finken"	141.288,64	128.283,66	0,00	0,00	13.004,98	180.476,62	193.481,60	
54.10.01.00 / 096100		141.288,64	128.283,66	0,00	0,00	13.004,98	180.476,62	193.481,60	
783000		141.288,64	128.283,66	0,00	0,00	13.004,98	180.476,62	193.481,60	
67000.94000	Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung	186.000,00	0,00	0,00	0,00	186.000,00	186.000,00	186.000,00	
54.10.01.00 / 096100		186.000,00	0,00	0,00	0,00	186.000,00	186.000,00	186.000,00	
783000		186.000,00	0,00	0,00	0,00	186.000,00	186.000,00	186.000,00	
67000.94520	Straßenbeleuchtung an der Verbindungsstraße zur A 620 und "Karolinger Straße"	30.476,62	0,00	30.476,62	0,00	0,00	0,00	0,00	
54.10.01.00 / 096100		30.476,62	0,00	30.476,62	0,00	0,00	0,00	0,00	
783000		30.476,62	0,00	30.476,62	0,00	0,00	0,00	0,00	
67000.94530	Straßenbeleuchtung im Neubaubereich "Bollenberg"	24.439,32	20.958,43	0,00	0,00	3.480,89	25.000,00	28.480,89	
54.10.01.00 / 096100		24.439,32	20.958,43	0,00	0,00	3.480,89	25.000,00	28.480,89	
783000		24.439,32	20.958,43	0,00	0,00	3.480,89	25.000,00	28.480,89	
67000.94540	Straßenbeleuchtung im Neubaubereich "Hirzeckberg"	59.000,00	9.121,59	29.878,41	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
54.10.01.00 / 096100		59.000,00	9.121,59	29.878,41	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
783000		59.000,00	9.121,59	29.878,41	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
67000.94600	Beleuchtung des Fußweges von der BIG Ludweiler zur Kapelle am Warndstadion	54.190,76	0,00	14.190,76	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	
54.10.01.00 / 096100		54.190,76	0,00	14.190,76	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	
783000		54.190,76	0,00	14.190,76	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	
67000.94680	Straßenbeleuchtung im Erschließungsgebiet "Dünkelacker"								

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016				Übergang	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge	Übergang			
54.10.01.00 / 096100 783000		47.600,00	0,00	27.600,00	20.000,00	0,00	20.000,00	
67000.94710	Straßenbeleuchtung "Saarbrücker Straße / Vereinshausstraße / Kaiserstraße"	47.600,00	0,00	27.600,00	20.000,00	0,00	20.000,00	
54.10.01.00 / 096100 783000		80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	
67000.96000	Straßenbeleuchtung an der Verbindungsstraße zwischen "Am Holzplatz" und "Raffinerstraße"	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	
Öffentliche Grün- und Freiflächen, Parkanlagen, Kinderspielflächen								
55.10.01.00 / 035500 782600		94.174,90	89.081,42	0,00	5.093,48	50.750,00	55.843,48	
46080.93500	Beschaffung von Spielgeräten	94.174,90	89.081,42	0,00	5.093,48	50.750,00	55.843,48	
55.10.01.00 / 071900 782600		38.000,00	0,00	0,00	38.000,00	0,00	90.000,00	
58000.93500	Beschaffung von Fahrzeugen	38.000,00	0,00	0,00	38.000,00	0,00	90.000,00	
55.10.01.00 / 082290 782600		2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	
46080.93510	Beschaffung von Maschinen und Geräten	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	
55.10.01.00 / 082900 782600		12.471,39	11.650,34	0,00	821,05	11.000,00	11.821,05	
58000.93520	Beschaffung von Containern (Grünschnitt)	12.471,39	11.650,34	0,00	821,05	11.000,00	11.821,05	
55.10.01.00 / 096100 782600		14.632,40	0,00	0,00	14.632,40	0,00	14.632,40	
46080.94381	Überarbeitung des Spielplatzes "Wadgasser Straße"	14.632,40	0,00	0,00	14.632,40	0,00	14.632,40	
55.10.01.00 / 096100 783000		30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	
46080.94390	Neuanlage eines Bolz- und Spielplatzes in Geislautern	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	
55.10.01.00 / 096100 783000		85.496,67	0,00	0,00	85.496,67	55.000,00	140.496,67	
46080.94450	Kinder- und Jugendfreizeitanlage "Stadionstraße"	85.496,67	0,00	0,00	85.496,67	55.000,00	140.496,67	
55.10.01.00 / 096100 783000		15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	
58000.94150	Bau eines Verbindungsweges zwischen Gärtner- und Haydnstraße	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	
Land- und Forstwirtschaft, Wasser und Wasserbau								
55.20.00.00 / 096100 783000		20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	
61520.95300	Neugestaltung des Umfelds im Bereich der Rosselmündung	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	
55.20.00.00 / 096100 783000		60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	
69000.96020	Neubau von Stegen im Zuge der Umsetzung der Lauterbachstudie	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016				Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge				
Wald- und Forstwirtschaft								
55.20.01.00 / 071400		39.908,87	20.300,01	0,00	19.608,86	0,00	19.608,86	
782600		39.908,87	20.300,01	0,00	19.608,86	0,00	19.608,86	
85500.93510	Beschaffung von Fahrzeugen	6.160,85	4.398,99	0,00	1.761,86	5.000,00	6.761,86	
55.20.01.00 / 072600		6.160,85	4.398,99	0,00	1.761,86	5.000,00	6.761,86	
782600		6.160,85	4.398,99	0,00	1.761,86	5.000,00	6.761,86	
85500.93500	Beschaffung von Maschinen und Geräten	1.068,70	1.068,70	0,00	0,00	4.784,60	4.784,60	
55.20.01.00 / 082700		1.068,70	1.068,70	0,00	0,00	4.784,60	4.784,60	
782700		1.068,70	1.068,70	0,00	0,00	4.784,60	4.784,60	
85500.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)	10.818,62	7.940,87	0,00	2.877,75	10.000,00	12.877,75	
55.20.01.00 / 096100		10.818,62	7.940,87	0,00	2.877,75	10.000,00	12.877,75	
783000		10.818,62	7.940,87	0,00	2.877,75	10.000,00	12.877,75	
85500.96000	Neu- und Ausbau von Forstwegen	104.517,70	104.517,70	0,00	0,00	0,00	0,00	
Friedhöfe		104.517,70	104.517,70	0,00	0,00	0,00	0,00	
55.30.01.00 / 071500		104.517,70	104.517,70	0,00	0,00	0,00	0,00	
782620		104.517,70	104.517,70	0,00	0,00	0,00	0,00	
75000.93571	Beschaffung eines Gräberbaggers	13.000,00	13.000,00	0,00	0,00	6.597,53	6.597,53	
55.30.01.00 / 082190		13.000,00	13.000,00	0,00	0,00	6.597,53	6.597,53	
782600		13.000,00	12.583,20	416,80	0,00	6.597,53	6.597,53	
75000.93550	Beschaffung von Grabverbauelementen	25.000,00	9.555,00	0,00	15.445,00	25.000,00	40.445,00	
55.30.01.00 / 082190		0,00	0,00	0,00	0,00	40.445,00	40.445,00	
782600		25.000,00	9.555,00	0,00	15.445,00	40.445,00	40.445,00	
75000.93570	Beschaffung von Urnenstelen für verschiedene Friedhöfe	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	
55.30.01.00 / 096100		15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	
783000		15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	
75000.94070	Anlage einer zentralen Trauer- und Gedenkstätte für Totgeburten auf dem Waldfriedhof	10.806,02	0,00	0,00	10.806,02	10.000,00	20.806,02	
55.30.01.00 / 096100		10.806,02	0,00	0,00	10.806,02	10.000,00	20.806,02	
783000		10.806,02	0,00	0,00	10.806,02	2.069.795,98	2.080.602,00	
75000.94160	Bau von Schöpfbrunnenanlagen	55.367,96	0,00	0,00	55.367,96	122.572,00	177.939,96	
55.30.01.00 / 096100		55.367,96	0,00	0,00	55.367,96	122.572,00	177.939,96	
783000		55.367,96	0,00	0,00	55.367,96	122.572,00	177.939,96	
75000.94390	Umgestaltung des Denkmalplatzes "Alter Friedhof Ludweiler"							

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016			Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge			
Kommunale Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Veranstaltungsmanagement							
57.10.01.00 / 029900	Revitalisierung des ehemaligen Raffineriegeländes (innere Erschließung)	186.639,87	186.639,87	0,00	0,00	0,00	284.657,29
783000		186.639,87	186.639,87	0,00	0,00	0,00	
79100.95000		2.251,48	0,00	0,00	2.251,48	10.000,00	12.251,48
57.10.01.00 / 082190		2.251,48	0,00	0,00	2.251,48	10.000,00	12.251,48
782600		2.000,00	1.844,50	155,50	0,00	0,00	0,00
79100.93500	Ergänzung der Stadtbeleuchtung	2.000,00	1.844,50	155,50	0,00	0,00	0,00
57.10.01.00 / 082190		2.000,00	1.844,50	155,50	0,00	0,00	0,00
782600		1.469,12	474,81	0,00	994,31	155,50	1.149,81
79100.93520	Beschaffung von Weihnachtsverkaufsständen	1.469,12	474,81	0,00	994,31	155,50	1.149,81
57.10.01.00 / 082700		3.377,52	0,00	0,00	3.377,52	0,00	3.377,52
782700		3.377,52	0,00	0,00	3.377,52	0,00	3.377,52
79100.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)	19.258,30	7.776,11	0,00	11.482,19	30.000,00	41.482,19
57.10.01.00 / 096100		19.258,30	7.776,11	0,00	11.482,19	30.000,00	41.482,19
783000		32.580,40	32.580,40	0,00	0,00	26.153,21	26.153,21
79100.96000	Errichtung von baulichen Anlagen	32.580,40	32.580,40	0,00	0,00	26.153,21	26.153,21
57.30.70.00 / 072930	Bauliche und betriebliche Dienstleistungen (BBD)	29.600,00	29.600,00	0,00	0,00	25.000,00	25.777,13
782600		19.258,30	6.260,05	7.998,25	5.000,00	30.000,00	35.000,00
77100.93542	Beschaffung von Maschinen und Geräten - Fachdienst 42 - Betrieb öffentliche Einrichtungen	32.580,40	29.600,00	0,00	0,00	26.153,21	26.153,21
57.30.70.00 / 072930		29.600,00	29.600,00	0,00	0,00	26.153,21	26.153,21
782600		8.162,49	7.385,36	0,00	777,13	25.000,00	25.777,13
77100.93543	Beschaffung von Maschinen und Geräten - Fachdienst 43 - Öffentliches Grün und Friedhöfe	8.162,49	6.948,48	436,88	777,13	25.000,00	25.777,13
57.30.70.00 / 082700		17.059,12	17.059,12	0,00	0,00	19.650,51	19.650,51
782700		17.059,12	17.059,12	0,00	0,00	19.650,51	19.650,51
77100.93843	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto) - Fachdienst 42	17.059,12	17.059,12	0,00	0,00	19.650,51	19.650,51
Fuhrpark							
57.30.70.01 / 071900		29.899,28	29.899,28	0,00	0,00	77.459,45	77.459,45
782600		29.899,28	29.899,28	0,00	0,00	77.459,45	77.459,45
77000.93500	Beschaffung von Fahrzeugen	29.899,28	29.899,28	0,00	0,00	77.459,45	77.459,45

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016				Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge				
Tourismusförderung								
57.50.01.00 / 049900		5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	25.000,00	30.000,00	
783000		5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	25.000,00	30.000,00	
79000.96000	Errichtung von baulichen Anlagen	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	
57.50.01.00 / 082290		2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	
782600		2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	
79000.93510	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	
57.50.01.00 / 082700		2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	
782700		2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	
79000.93800	Erwerb von Wirtschaftsgütern ab 150,01 EUR bis 1.000 EUR (netto)							
	Summe Produkt / SK:	13.985.727,82	2.612.147,87	1.205.648,64	10.167.931,31	8.739.559,59	18.907.490,90	
	Summe Finanzkonto:	14.268.592,05	2.409.814,30	1.861.005,65	9.997.772,10	11.006.009,23	21.003.781,33	

Kasseneinnahmereste VMH 2016

Produkt / Sachkonto Finanzkonto / USK	Bezeichnung	Betrag
12.20.01.00	Brandschutz, Freiwillige Feuerwehr	
12.20.01.00 / 231420 681200 / 13000.36202	Zuschuss vom Regionalverband zu Maßnahme 13000.93502	112.000,00
12.20.01.00 / 231420 681200 / 13000.36204	Zuschuss vom Regionalverband zu Maßnahme 13000.93504	120.000,00
12.20.01.00 / 231420 681200 / 13000.36205	Zuschuss vom Regionalverband zu Maßnahme 13000.93505	54.557,17
12.20.01.00 / 231420 681200 / 13000.36207	Zuschuss vom Regionalverband zu Maßnahme 13000.93507	112.000,00
51.10.02.00	Bauverwaltung, Städtebauförderung, Gebäude- und Flächenmanagement	
51.10.02.00 / 164500 682400 / 61500.34700	Einnahmen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	12.837,76
51.10.02.00 / 231410 681100 / 61500.36183	Zuschuss vom Land zu Maßnahme 61500.95001	672.824,36
51.10.02.00 / 231410 681100 / 61500.36186	Zuschuss vom Land zu Maßnahme 61500.95003	560.000,00
51.10.02.00 / 231410 681100 / 61500.36187	Zuschuss vom Land zu Maßnahme 61500.93210	727.715,54
51.10.02.00 / 231410 681100 / 61510.36160	Zuschuss vom Land zu Maßnahme 61510.96020	1.346.775,65
51.10.02.00 / 231410 681100 / 61520.36180	Zuschuss vom Land zu Maßnahme 61520.95030	1.282.859,02
51.10.02.00 / 231490 681400 / 61520.36800	Zuschuss der EU aus Mitteln des Programms INTERREG IV-A zu Maßnahme 61520.95300	22.408,76
53.80.01.00	Sondervermögen Abwasserbeseitigung	
53.80.01.00 / 232500 683000 / 70000.35000	Kanalbaubeiträge	3.591,18
54.10.01.00	Gemeindestraßen	
54.10.01.00 / 231410 681100 / 63000.36103	Zuschuss vom Land zu Maßnahme 63000.96533	225.000,00
54.10.01.00 / 231410 681100 / 63000.36114	Zuschuss vom Land zu Maßnahme 63000.96360 (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr - Landesbetrieb für Straßenbau)	41.000,00
54.10.01.00 / 231410 681100 / 63000.36115	Zuschuss vom Land zu Maßnahme 63000.96370	127.500,00
54.10.01.00 / 231410 681100 / 63000.36116	Zuschuss vom Land zu Maßnahme 63000.96380	138.750,00
54.10.01.00 / 231410 681100 / 63000.36117	Zuschuss vom Land zu Maßnahme 63000.96390	175.500,00
54.10.01.00 / 231410 681100 / 63000.36190	Bedarfszuweisung vom Land zu Maßnahme 63000.96120	795.000,00
54.10.01.00 / 232500 683000 / 63000.35000	Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch	92.130,71
54.10.01.00 / 232500 683000 / 63000.35010	Ausbaubeiträge	2.818,34
55.30.01.00	Friedhöfe	
55.30.01.00 / 231410 681100 / 75000.36100	Zuweisung vom Land und der Europäischen Union zum Projekt "Umgestaltung des Denkmalplatzes Alter Friedhof Ludweiler" - LEADER-Programm (USK 75000.94390)	122.572,00
	Summe:	6.747.840,49

Rechenschaftsbericht

zum Jahresabschluss per 31.12.2016



Inhaltsverzeichnis

I.	Rechtsgrundlagen und Lage der Stadt.....	3
II.	Vermögens- und Finanzlage	4
III.	Ertragslage.....	7
IV.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	14



I. Rechtsgrundlagen und Lage der Stadt

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2016 der Stadt Völklingen wurde unter Beachtung des § 44 KommHVO erstellt. Im Folgenden wird der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Völklingen so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu geben. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie vom Vorjahr sind zu erläutern. Abschließend wird unter IV. auf die Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, eingegangen.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wurden vom Stadtrat am 28. Mai 2015 beschlossen.

Die Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug T€ 77.827, die Summe der entsprechenden Aufwendungen belief sich auf T€ 82.862. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses in Höhe von - T€ 2.582 und des neutralen Ergebnisses in Höhe von T€ 456 ergab sich ein negatives Jahresergebnis in Höhe von - T€ 7.274. Der Ausgleich des negativen Jahresergebnisses ist durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage vorzunehmen.

Die Lage der Haushaltswirtschaft der Stadt Völklingen in 2016 wurde durch die gesunkenen Gewerbesteuererträge von T€ 19.963 in 2015 auf T€ 15.705 geprägt. Die Schlüsselzuweisungen vom Land verringerten sich von T€ 17.728 in 2015 auf T€ 16.620. Der Jahresfehlbetrag fiel deswegen in 2016 mit - T€ 7.274 deutlich höher aus als im Vorjahr mit - T€ 4.304. Darüber hinaus prägte die zu zahlende Regionalverbandsumlage mit T€ 24.994 (2015 T€ 24.486) weiter die Ergebnislage des Haushaltes.

An Investitionen wurden bei den immateriellen Vermögensgegenständen und bei den Sachanlagen T€ 2.978 im Berichtsjahr getätigt, denen passivierte Zuwendungen und Beiträge in Höhe von T€ 3.132 gegenüberstehen. Die ordentlichen Abschreibungen betragen im Jahr 2016 T€ 5.409 und die Erträge aus der Auflösung Sonderposten T€ 1.980. Im Bereich der Finanzanlagen mussten außerplanmäßige Abschreibungen in 2016 in Höhe von T€ 1.462 gebucht werden.

Die Finanzrechnung weist Mittelabflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit mit - T€ 4.037 und aus Investitionstätigkeit mit - T€ 1.808 aus, die durch den Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit mit T€ 5.974 durch Aufnahme von Krediten kompensiert wurde. Insgesamt beträgt der Bestand an Finanzmitteln zum 31. Dezember 2016 T€ 12.264 (31. Dezember 2015 T€ 10.254).



II. Vermögens- und Finanzlage

Zur Erläuterung der **Vermögenslage** wird in der nachfolgenden Übersicht die Vermögens- und Schuldposten der Bilanz zum 31. Dezember 2016 zusammengefasst und den Zahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2015 gegenübergestellt. Als langfristige Forderungen bzw. Schulden wird eine Laufzeit von mehr als 5 Jahren angenommen; entsprechend beträgt die Laufzeit der mittel- und kurzfristigen Forderungen bzw. Schulden bis zu 5 Jahren.

	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
AKTIVA						
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensggst.	9.393	3%	9.404	3%	11	0%
Sachanlagen	151.620	51%	149.155	50%	-2.465	-2%
Finanzanlagen	91.507	31%	89.985	30%	-1.522	-2%
	252.520	85%	248.544	83%	-3.976	-2%
Umlaufvermögen						
Vorräte	4.861	2%	4.859	2%	-2	0%
Langfristige Ford.	10.727	4%	10.465	3%	-262	-2%
Mittel- und kurzfristige Ford.						
öffentlich-rechtliche	5.737	2%	6.058	2%	321	6%
aus Transferleistungen	6.675	2%	10.564	4%	3.889	58%
privatrechtliche und sonstige	6.296	2%	5.738	2%	-558	-9%
Liquide Mittel	10.254	3%	12.264	4%	2.010	20%
	44.550	15%	49.948	17%	5.398	12%
Aktive Rechnungsabgrenzung	695	0%	701	0%	6	1%
	297.765	100%	299.193	100%	1.428	0%
PASSIVA						
Eigene Mittel	67.985	23%	60.711	20%	-7.274	-11%
Zuschüsse	33.822	11%	34.965	12%	1.143	3%
Rückstellungen						
Langfristige Rückst.	31.188	10%	31.305	10%	117	0%
Kurz- und mittelfristige Rückst.	873	0%	617	0%	-256	-29%
	32.061	11%	31.922	11%	-139	0%
Schulden						
Langfristige	41.110	14%	42.025	14%	915	2%
Mittel- und kurzfristige						
ggü. Kreditinstitute	94.000	32%	99.000	33%	5.000	5%
aus Transferleistungen	1.363	0%	1.498	1%	135	10%
aus Lieferungen u. Leistungen	1.050	0%	1.568	1%	518	49%
aus anderen Gründen	19.640	7%	20.845	7%	1.205	6%
	157.163	53%	164.936	55%	7.773	5%
Passive Rechnungsabgrenzung	6.734	2%	6.659	2%	-75	-1%
	297.765	100%	299.193	100%	1.428	0%



Der Ansatz der **Finanzanlagen** erfolgte grundsätzlich nach der Eigenkapitalspiegelmethode mit Wert zum Stichtag 31.12.2007 nach § 53 Absatz 4 KommHVO i.V.m. § 9 der SRLzBEB. Die Werthaltigkeit der Finanzanlagen wurde aufgrund des § 36 Absatz 4 KommHVO überprüft.

Aufgrund der voraussichtlich dauernden Wertminderungen wurden die Anteile für den Grundstücks- und Gebäudemanagementbetrieb der Mittelstadt Völklingen für das Jahr 2016 mit T€ 1.462 außerplanmäßig auf Basis des Erfolgsplanes abgeschrieben. Nach Vorlage der testierten Jahresabschlüsse von 31.12.2011 bis 31.12.2016 ist eine Korrektur der außerplanmäßigen Abschreibungen gegebenenfalls erforderlich.

Die Veränderung der **Liquiden Mittel** ergibt sich aus der Finanzrechnung.

Der Abbau des **Eigenkapitals** resultiert aus dem im Berichtsjahr erzielten Jahresfehlbetrag in Höhe von - T€ 7.274.

Die **mittel- und kurzfristigen Schulden gegenüber Kreditinstituten** resultieren aus 10 (31.12.2015 10) Kassenkrediten von Kreditinstituten.

Die **Vermögens- und Kapitalstruktur** stellt sich nach der Fristigkeit folgendermaßen dar:

	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
VERMÖGEN						
langfristig	263.247	88%	259.009	87%	-4.238	-2%
mittel- und kurzfristig	34.518	12%	40.184	13%	5.666	16%
	297.765	100%	299.193	100%	1.428	0%
KAPITAL						
langfristig						
eigene Mittel	67.985	23%	60.711	20%	-7.274	-11%
fremde Mittel	106.120	36%	108.295	36%	2.175	2%
	174.105	58%	169.006	56%	-5.099	-3%
mittel- und kurzfristig	123.660	42%	130.187	44%	6.527	5%
	297.765	100%	299.193	100%	1.428	0%

Die **Vermögensstruktur** gibt an, wie hoch das Anlagevermögen im Verhältnis zum Umlaufvermögen (einschl. Aktive Rechnungsabgrenzung) ist. Die Vermögensstruktur beträgt 491% (31.12.2015: 558%).

Der **Verschuldungsgrad** gibt die prozentuale Höhe des Fremdkapitals im Verhältnis zum Eigenkapital an. Der Verschuldungsgrad beträgt 393% (31.12.2015: 338%).

Der **Deckungsgrad A** gibt das Verhältnis von Eigenkapital und Anlagevermögen an und beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2016 24% (31.12.2015: 27%).

Beim **Deckungsgrad B** wird eine Gegenüberstellung zwischen Anlagevermögen sowie dem Eigenkapital und dem langfristigen Fremdkapital vorgenommen. Der Deckungsgrad B beträgt 68% (31.12.2015: 69%).

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beläuft sich auf 20% (31.12.2015: 23%).



Die **Finanz- und Liquiditätslage** ergibt sich aus der Finanzrechnung. Zusammengefasst stellt sie sich wie folgt dar:

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Laufende Verwaltungstätigkeit					
Summe der Einzahlungen	80.956	71.165	80.161	-795	-1%
Summe der Auszahlungen	85.505	83.058	84.198	-1.307	-2%
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.549	-11.893	-4.037	512	-11%
Investitionstätigkeit					
Summe der Einzahlungen	1.732	768	944	-788	-45%
Summe der Auszahlungen	6.265	3.495	2.752	-3.513	-56%
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.533	-2.727	-1.808	2.725	-60%
Finanzierungstätigkeit					
Summe der Einzahlungen	9.124	16.395	7.773	-1.351	-15%
Summe der Auszahlungen	1.669	1.775	1.799	130	8%
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.455	14.620	5.974	-1.481	-20%
Anderung des Bestandes an eigenen Mitteln	-1.627	0	129	1.756 ¹⁾	

1) mehr als 100%

Die Finanzrechnung zeigt, dass die Finanzmittelabflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit mit – T€ 4.037 und aus Investitionstätigkeit mit – T€ 1.808 durch Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung mit insgesamt T€ 5.000 und einer Kreditaufnahme für Investitionen mit T€ 2.714 finanziert wurden und darüber hinaus zu einem Aufbau der liquiden Mittel zum Stichtag 31. Dezember 2016 führten. Die Liquidität war im Berichtsjahr gesichert.

**III. Ertragslage**

Den nachfolgenden Ausführungen über die Ertragslage der Stadt Völklingen liegen der Haushaltsansatz 2016 und die Ergebnisrechnungen für die Jahre 2015 und 2016 zugrunde.

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€		T€	T€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	42.958	38.638	39.873	-3.085	-7%
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.182	20.575	25.453	271	1%
3. Sonstige Transfererträge	10	10	10	0	0%
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.881	6.962	7.103	222	3%
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	866	1.047	904	38	4%
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.671	1.649	2.228	557	33%
7. Sonstige ordentliche Erträge	2.187	3.584	2.259	72	3%
8. Bestandsveränderungen	0	0	-3	-3 ¹⁾	
Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.755	72.465	77.827	-1.928	-2%
9. Personalaufwendungen	18.758	20.189	20.055	1.297	7%
10. Versorgungsaufwendungen	1.848	410	1.308	-540	-29%
11. Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.626	8.359	8.201	575	8%
12. bilanzielle Abschreibungen	7.151	4.986	6.871	-280	-4%
13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	38.958	41.126	38.987	29	0%
14. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.859	7.702	7.440	581	8%
Summe der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.200	82.772	82.862	1.662	2%
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.445	-10.307	-5.035	-3.590	1)
15. Finanzerträge	167	181	177	10	6%
16. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.058	4.971	2.759	-299	-10%
Finanzergebnis	-2.891	-4.790	-2.582	309	-11%
17. Neutrale Erträge	490	183	1.082	592	1)
18. Neutrale Aufwendungen	462	150	626	164	35%
Neutrales Ergebnis	28	33	456	428	1)
19. Erträge a.i. Leistungsbeziehungen	5.069	5.340	4.957	-112	-2%
20. Aufwendungen a.i. Leistungsbeziehungen	5.065	5.340	5.070	5	0%
Jahresergebnis nach Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.304	-15.064	-7.274	-2.970	69%

1) mehr als 100%



1. Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Grundsteuer A und B	6.965	7.493	7.701	736	11%
Gewerbesteuer	19.963	15.000	15.705	-4.258	-21%
Einkommenssteueranteil	10.097	10.800	10.211	114	1%
Umsatzsteueranteil	2.812	2.400	2.872	60	2%
Vergnügungssteuer	1.594	1.300	1.739	145	9%
Hundesteuer	185	245	244	59	32%
Familienleistungsausgleich	1.342	1.400	1.401	59	4%
Steuern und ähnliche Abgaben	42.958	38.638	39.873	-3.085	-7%

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Schlüsselzuweisungen vom Land	17.728	18.100	16.620	-1.108	-6%
Bedarfszuweisungen vom Land	470	0	1.693	1.223 ¹⁾	
Allgemeine Zuweisungen vom Land	877	240	245	-632	-72%
Zuweisungen vom Bund	262	0	531	269 ¹⁾	
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	2.460	1.913	3.081	621	25%
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.496	0	1.471	-25	-2%
Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	18	0	0	-18 ¹⁾	
Sonstige Zuschüsse	221	0	70	-151	-68%
Sonderposten aus Zuwendungen	1.388	0	1.481	93	7%
Sonstige Sonderposten	262	322	261	-1	0%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.182	20.575	25.453	271	1%

¹⁾ mehr als 100%

3. Sonstige Transfererträge

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Erstattungen der Gemeinden und Gemeindeverbänden	10	10	10	0	0%
Sonstige Transfererträge	10	10	10	0	0%



4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Verwaltungsgebühren	1.035	1.617	1.053	18	2%
Gebühren für Rest- und Biomüll	3.527	3.500	3.629	102	3%
Sonstige Gebühren	2.076	1.845	2.183	107	5%
Erträge Aufl. Sonderposten f. Beiträge	243	0	238	-5	-2%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.881	6.962	7.103	222	3%

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	255	374	240	-15	-6%
Mieten und Pachten	52	86	60	8	15%
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	559	587	604	45	8%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	866	1.047	904	38	4%

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Erstattungen vom Bund	176	120	234	58	33%
Erstattungen vom Land	145	153	154	9	6%
Erstattungen vom Gemeinden u. Gemeindeverbände	0	0	155	155	
Erstattungen von Zweckverbänden	186	188	192	6	3%
Erstattungen vom sonstigen öffentl. Bereich	49	44	238	189 ¹⁾	
Erstattungen von verb. UN, Beteiligungen und Sondervermögen	1.114	1.135	1.146	32	3%
Erstattungen von übrigen Bereichen	1	9	109	108 ¹⁾	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.671	1.649	2.228	557	33%

¹⁾ mehr als 100%

7. Sonstige ordentliche Erträge

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Ordnungsrechtliche Erträge	232	300	289	57	25%
Konzessionsabgaben	1.756	1.738	1.741	-15	-1%
Sämniszuschläge, Mahngebühren, etc.	160	1.411	200	40	25%
Übrige ordentliche Erträge	39	135	29	-10	-26%
Sonstige ordentliche Erträge	2.187	3.584	2.259	72	3%



8. Bestandsveränderungen

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Bestandsveränderungen	0	0	-3	-3 ¹⁾	

¹⁾ mehr als 100%

9. Personalaufwendungen

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Aufwendungen für Bezüge der Beamten	2.965	3.059	2.983	18	1%
Vergütungen der tariflich Beschäftigten	15.303	16.815	16.027	724	5%
Aufwendungen für Ehrenamtliche	249	315	261	12	5%
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	45	0	907	862	¹⁾
Zuführung zur Beihilferückstellung	7	0	132	125	¹⁾
Zuführung zu sonst. Personalrückstellungen	189	0	0	-189	¹⁾
Leistungszulagen	0	0	-255	-255	
Personalaufwendungen	18.758	20.189	20.055	1.297	7%

¹⁾ mehr als 100%

10. Versorgungsaufwendungen

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Versorgungsaufwendungen für Beamte	1.540	57	1.061	-479	-31%
Zuführung zur Versorgungsrücklage aus verminderten Versorgungsanpassungen	64	67	66	2	3%
Beihilfen, Unterstützungsleistungen	244	286	181	-63	-26%
Versorgungsaufwendungen	1.848	410	1.308	-540	-29%

**11. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Energie, Wasser, Abwasser	70	88	56	-14	-20%
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	1.118	1.288	1.129	11	1%
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.357	3.210	2.909	552	23%
Fahrzeugunterhaltung	622	523	588	-34	-5%
Unterhaltung v. Maschinen, tech. Anlagen u. Betriebsausstattung	139	176	166	27	19%
Geringwertige Vermögensgegenstände	300	370	367	67	22%
Erstattung an das Land	46	0	0	-46 ¹⁾	
Erstattungen an Gemeinde und Gemeindeverbände	85	128	58	-27	-32%
Erstattungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	1.454	1.509	1.500	46	3%
Sonstige Erstattungen	1.435	1.067	1.428	-7	0%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.626	8.359	8.201	575	8%

¹⁾ mehr als 100%**12. Bilanzielle Abschreibungen**

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Abschreibungen auf Lizenzen	27	72	43	16	59%
Abschreibungen auf Investitionszuwendungen	295	23	295	0	0%
Abschreibung auf bebauten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2	0	2	0	0%
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	7	0	17	10 ¹⁾	
Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	3.988	3.973	3.966	-22	-1%
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA und GWG	1.120	918	1.086	-34	-3%
Außerplanmäßige Abschreibungen	1.712	0	1.462	-250	-15%
Bilanzielle Abschreibungen	7.151	4.986	6.871	-280	-4%

¹⁾ mehr als 100%

**13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Aufwendungen für					
Zuweisungen an das Land	194	220	258	64	33%
Zuweisungen an Zweckverbände	3.496	3.517	3.625	129	4%
Zuschüsse an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	7.244	6.799	6.997	-247	-3%
Zuschüsse an private Unternehmen	35	65	28	-7	-20%
Zuschüsse an übrige Bereiche	575	712	655	80	14%
Schuldendiensthilfen	48	48	58	10	21%
Gewerbesteuerumlage	2.880	2.277	2.372	-508	-18%
Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	24.486	27.488	24.994	508	2%
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	38.958	41.126	38.987	29	0%

14. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Aufwendungen für Personal	198	279	225	27	14%
Miete, Pachten, Erbbauzinsen	425	452	626	201	47%
Kostenmiete an GGM	3.927	3.953	4.047	120	3%
Sachverständigen-, Gerichtsaufwendungen	75	172	215	140 ¹⁾	
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	884	1.143	924	40	5%
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Arbeitsleistungen GGM und EZV	54	127	39	-15	-28%
Versicherungen, Beiträge	517	524	528	11	2%
Steuern	21	71	18	-3	-14%
Zuwendungen an Fraktionen	29	0	30	1	3%
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	729	981	788	59	8%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.859	7.702	7.440	581	8%

1) mehr als 100%

15. Finanzerträge

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	162	172	162	0	0%
Übrige Zinserträge	5	9	15	10 ¹⁾	
Finanzerträge	167	181	177	10	6%

1) mehr als 100%

**16. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.058	4.971	2.759	-299	-10%
Zinsen u. so. Finanzaufwendungen	3.058	4.971	2.759	-299	-10%

17. Neutrale Erträge

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des SAV	244	0	22	-222	-91%
Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen und Beteiligungen	7	0	0	-7 ¹⁾	
Konzessionsabgabe Vorjahr	2	0	0	-2 ¹⁾	
Erträge aus der Wertberichtigung von Forderungen	1	0	0	-1 ¹⁾	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	87	0	0	-87 ¹⁾	
Vollverzinsung aus Gewerbesteuer	147	180	415	268 ¹⁾	
Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	2	3	2	0	0%
Rückzahlung von Verlustabdeckungen Vorjahre	0	0	643	643	
Neutrale Erträge	490	183	1.082	592¹⁾	

¹⁾ mehr als 100%**18. Neutrale Aufwendungen**

	Ist 2015	Ans.2016	Ist 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	T€	%
Rückzahlung Konzessionsabgabe	0	0	75	75	
Verluste aus Abgängen von Vermögensgegenständen des SAV	2	0	5	3 ¹⁾	
Wertberichtigung auf Forderungen	406	0	384	-22	-5%
Vollverzinsung aus Gewerbesteuer	54	150	162	108 ¹⁾	
Neutrale Aufwendungen	462	150	626	164	35%

¹⁾ mehr als 100%

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Durch die globale Finanz- und Wirtschaftskrise ab dem Jahr 2008 sind bei der Stadt Völklingen besonders die Gewerbesteuererträge aus dem Stahlsektor ab dem Jahr 2009 stark zurückgegangen. Die planmäßigen jahresbezogenen Defizite im Ergebnisplan ergeben sich aus nachfolgender Übersicht:

	Ergebnisplan
	Mio €
Jahr 2017	-16
Jahr 2018	-15
Jahr 2019	-14
Jahr 2020	-20
Gesamt Jahre 2017 - 2020	-65

Die Allgemeine Rücklage beträgt zum 31. Dezember 2016 68 Mio €. Nach Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2016 in Höhe von - 7 Mio € beträgt das Eigenkapital zum 31. Dezember 2016 61 Mio €. Gemäß § 82 a Absatz 1 KSVG war es für die Aufstellung der Haushalte ab dem Jahr 2013 erforderlich, einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen, da sich die Allgemeine Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren jeweils um mehr als 5% verringert hat.

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2021 weist jahresbezogene Defizite in zweistelliger Millionenhöhe aus. Die Entwicklung der Gewerbesteueraufkommen hat sich seit der letzten Finanzplanung noch weiter verschlechtert aufgrund der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung und durch die Pandemie. Auf ein wieder kräftig anziehendes Gewerbesteueraufkommen kann nach derzeitiger Erkenntnis in den nächsten Jahren nicht gehofft werden.

Durch die Verordnung zur Änderung der Kommunalhaushaltsverordnung vom 15. Oktober 2018 sind die zum 31. Dezember 2018 enthaltenen Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen im Jahr 2019 erfolgsneutral in die allgemeine Rücklage umzubuchen. Das Eigenkapital erhöht sich um 33 Mio € und verzögert die bilanzielle Überschuldung der Stadt Völklingen entsprechend.

Völklingen, den 14.04.2021



 Christiane Blatt
 Oberbürgermeisterin

